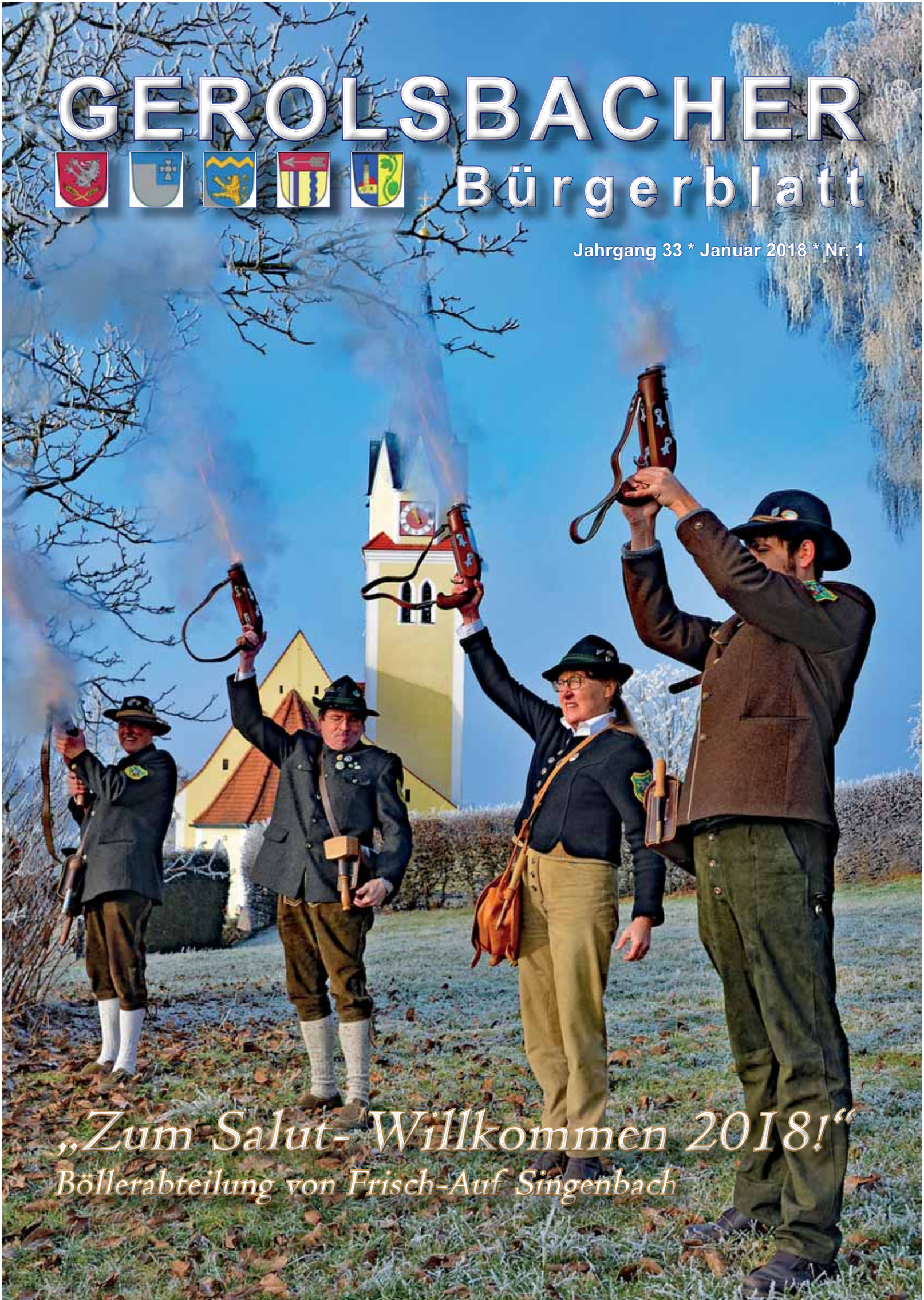
GEROLSBACHER Bürgerblatt

Jahrgang 33 * Januar 2018 * Nr. 1



„Zum Salut- Willkommen 2018!“

Böllerabteilung von Frisch-Auf Singenbach

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister	08445/9289-11	buergermeister@gerolsbach.de
Martin Seitz	Privat: 0171-6733303	
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Sandra Hinterberger	08445/9289-13	s.hinterberger@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445/9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)
Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Schubert Michael Tel. (0173) 9404465

Bauhof

Bauhofstraße 4, Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560
85302 Gerolsbach Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, Tel. (0 84 45) 92 83 954
85302 Gerolsbach Leiter: Bayerl Robert

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Patricia Häuslinger

Mittelschule Scheyern

Tel. (0 84 41) 8 06 30
Marienstr. 29, 85298 Scheyern Rektorin: Ingrid Schmidmeir

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32
Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Kinderkrippe Tel. (0 84 45) 92 98 094
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 92 98 071
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05
Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 92 888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe – Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112
Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk – Störungsnummer für Strom

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung? Dann wählen Sie bitte die Störungsnummer für Strom: Telefon: 09 41-28 00 3366

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf Sie recht herzlich im neuen Jahr 2018 begrüßen. Die Feiertage sind nun vorüber und jeder beginnt von neuem, mit Vorsetzen das neue Jahr.

Was steht an im noch so jungen Jahr 2018?

– Anschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen für die FFW Alberzell, FFW Junkenhofen-Klenau sowie die FFW Singenbach
– Beginn des Breitbandausbaus durch die Firma AltoNetz
– Ausbau des Radwegenetzes
– Erschließung der Baugebiete
– TAC-Weltmeisterschaft am 24. Februar 2018
– Gründungsfest mit Fahnenweihe des kath. Burschenvereins Klenau-Junkenhofen vom 30. Mai bis 03. Juni 2018
– 125-jähriges Gründungsjubiläum des Schützenvereins Bavaria Gerolsbach vom 29. Juni bis 01. Juli 2018
– Bürgerfest am Rathausplatz vom 21. bis 22. Juli 2018
– Weihnachtsmarkt am Rathausplatz am 01. Dezember 2018

Dankeschön
In diesem Rahmen möchte ich mich nochmals bei allen Bedanken, die zum Wohl unserer Gemeinde Gerolsbach im Jahr 2017 beigetragen haben.
In erster Linie bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgern, bei unseren Vereinen, bei allen Jugendbetreuern und allen, die sozial engagiert sind. Auch bei allen öffentlichen Einrichtungen, die unsere Gemeinde unterstützen, möchte ich mich bedanken. Hierzu zähle ich auch unsere Pfarrer und kirchlichen Einrichtungen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Beschäftigten der Gemeinde Gerolsbach, Verwaltung, Kindergärten, Bauhof, Grundschule, Wertstoffhof, Feuerwehren, Schulweghelfern, Seniorenbeauftragter und noch vielen mehr! Mein Dank gilt natürlich auch den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, besonders meinen Stellvertretern Frau Gerti Schwertfirm und Herrn Rudi Lönner.

Mein persönlicher Wunsch für's nächste Jahr ist,
*... keine Angst vor neuen Herausforderungen haben, nicht das Negative suchen, sondern das **Positive**!*

Im Namen der Gemeinde Gerolsbach wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr 2018, das mit viel Gesundheit, Glück und Freude ausgestattet ist.

Ihr Bürgermeister
Martin Seitz

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gerolsbach.de

Sie erreichen uns auch per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10)
IBAN: DE49720512100000240036
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE92721690800000013293
BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10)
IBAN: DE40720512100041041211
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE 60721690800100044440
BIC: GENODEF1GSB

Mitte Januar endet die Abgabefrist für die Wasserzählerstände. Wir bitten Sie deshalb, Ihren Zählerstand bis zu diesem Zeitpunkt an die Gemeinde zu melden.

Dies ist jetzt auch bequem online möglich!

Wasserzählerkarte Online

Bis einschl. 19. Januar 2018 können Sie Ihren Wasserzählerstand online zur Erfassung bei der Gemeinde Gerolsbach abgeben.

www.gerolsbach.de

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
TUSCHER
Schwimmbadtechnik & Zubehör

· Baggerarbeiten · Maschinenverleih · Minibagger mit und ohne Fahrer
· Tief- & Straßenbau · Pflasterarbeiten · Natursteine neu & gebraucht
· Gartenbau · Landschaftsbau · Schwimmbadtechnik & Zubehör

Logenweg 14 · 85276 Hettenshausen · 08441 82850
www.alles-tuscher.de

Grüne Woche Berlin – Gutschein für ein Freigetränk

Der Landkreis Pfaffenhofen hat auch 2018 wieder einen Stand auf der Grünen Woche.
Diese findet vom 19. – 28. Januar 2018 statt.
Gutscheine für ein Freigetränk können im Rathaus Gerolsbach abgeholt werden.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Damit wir uns stetig verbessern können, freuen wir uns über Ihr Feedback zum Inhalt (Artikeln Bildern, Informationen) unseres Bürgerblatts.

Ihre Meinung ist gefragt! Was kann verbessert werden, was wird gerne gelesen, wo wird weitergeblättert? Teilen Sie uns Ihre Anmerkungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge zum Inhalt des Gerolsbacher Bürgerblatts mit.

Vielen Dank im Voraus!
Ihr Bürgerblatt-Team

Nehmen Sie gerne telefonisch, per Mail oder auch per Post Kontakt mit uns auf!

Sandra Hinterberger & Claudia von Suckow
08445/9289-13 oder 08445/9289-12
gemeinde@gerolsbach.de

Bürgerenergiegenossenschaft und Kommunalunternehmen übernehmen weitere Anteile des Gerolsbacher Bürgerwindparks.

Bürger aus dem Landkreis, vorrangig Gerolsbacher, können wieder Anteile zeichnen.

Die Zahlen sprechen für sich.

Bereits jetzt verzeichnet der Bürgerwindpark in Gerolsbach über eine Million Kilowattstunden Mehrertrag für das Jahr 2017.

Nicht zuletzt deshalb, aber vor allem im Sinne ihrer satzungsgemäßen Aufgabe und der eigenen Mitglieder, übernimmt die Bürgerenergiegenossenschaft weitere Anteile der Anlagen im Gröbener Forst. Die Bürgerenergiegenossenschaft und das Kommunalunternehmen Gerolsbach übernehmen jeweils 10% der Anteile von Bayernwerk Natur. Insgesamt hält die BEG damit nun 35,7 % am Bürgerwindpark, 61,1% sind in Händen der Gemeinde und 3,2% verbleiben bei Bayernwerk Natur. „ Wir wollen gezielt Kommunen und Bürger in unsere Projekte mit einbeziehen und werden dies auch in unseren anderen Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien konsequent vorantreiben“ so der zuständige Projektleiter Peter Basche.

Bei der Bürgerenergiegenossenschaft können sich nun für die neuen Anteile wieder vorrangig Bürger aus Gerolsbach und Aresing sowie aus dem Landkreis Pfaffenhofen beteiligen. Das Mindestdarlehen startet ab 1.000 Euro bei 18 Jahren Laufzeit und einem Zinssatz von 2,5%.

„Die Anlagen laufen seit 2017 jetzt mit höchster Zuverlässigkeit und einer Verfügbarkeit von fast 99%, da übernehmen wir gerne mehr Verantwortung. Bereits nach Ankündigung war das Interesse unserer 680 Mitglieder groß. Ich denke die Anteile werden sofort vergeben sein”, so BEG Vorstand Andreas Herschmann.

stehend von links: Peter Basche (BAGN), Franz-Xaver Koller (Geschäftsführer WKG)
sitzend von links: Fabian Stahl (BEG), Andreas Herschmann (BEG), Martin Seitz (KU), Franz Haberer (KU)

Informationen zur Niederschlagswassergebühr
nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)

Kommunalunternehmen

Gerolsbach

Meldepflicht bei Änderung der versiegelten Flächen

Im Jahr 2011 wurde in der Gemeinde Gerolsbach die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Durch diese soll eine verursachungsgerechtere Aufteilung der Kosten der Abwasserbeseitigung erreicht werden.

Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach der Größe und Art der befestigten, vollversiegelten und teilversiegelten Flächen eines Grundstückes, von denen Niederschlagswasser direkt oder indirekt in einen öffentlichen Kanal gelangt.

Gemäß der gemeindlichen Entwässerungssatzung ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, dem Kommunalunternehmen Änderungen der maßgebenden Flächen, ohne Aufforderungen, **binnen eines Monats nach Eintritt der Änderung** mitzuteilen.

Sollten sich bei Ihrem Grundstück Änderungen durch die Anlage von Stellplätzen, Terrassen, Wegen etc. ergeben oder auch Flächen entsiegelt werden, teilen Sie uns dies bitte mit, damit die Abwassergebühren korrekt berechnet werden können. Die Änderungen werden im folgenden Kalenderjahr berücksichtigt.

Das Entsprechende Formblatt zur Änderung erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Gerolsbach, telefonisch oder auch per Mail.

Kontakt:

Melanie Schaipp,
08445/9289-21, m.schaipp@gerolsbach.de
und
Sandra Hinterberger,
08445/9289-13, s.hinterberger@gerolsbach.de

Alle weiteren Grundlagen zur Erhebung und Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr können in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Kommunalunternehmens Gerolsbach nachgelesen werden. Diese finden Sie auf unserer Homepage unter (Satzungen >> Entwässerung).

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Schiltberg Hörzhausen Junkenhofen
meine, deine, unsere ...

Schließfach

- Sicherheit für Ihre Wertsachen

Mit der schnellen und unkomplizierten Einrichtung eines Schließfachs profitieren Sie von der größten Sicherheit für Ihre Wertsachen, Versicherungsunterlagen oder Urkunden. Insbesondere in der Urlaubszeit haben Diebstähle Hochkonjunktur. Auch außerhalb der Urlaubszeit ist eine dauerhafte Aufbewahrung von Wertsachen bei uns eine lohnende Überlegung. Informationen zu den jährlichen Mietpreisen erhalten Sie auf www.rb-arge.de/schliessfach Wir beraten Sie gerne!

- ✓ Garantierte Sicherheit
- ✓ In Ihrer Nähe
- ✓ Schnell eingerichtet und verfügbar
- ✓ Geringer Jahresbeitrag

Schülerpraktikum

- Praktische Einblicke in das Bankgeschäft

Bei einem Schülerpraktikum wirfst du einen Blick hinter die Kulissen und bekommst einen realistischen Eindruck von der Arbeit einer Bankkauffrau/eines Bankkaufmanns. So erhältst du eine solide Grundlage, um zu entscheiden, ob dieser Beruf für dich der richtige ist. Wenn du bei uns ein Schülerpraktikum machst, stehst du nicht nur daneben, sondern hast zum Beispiel direkten Kundenkontakt und erhältst Einblicke in alle Abteilungen der Bank. Du hast Interesse? – Dann bewirb dich online unter www.rb-arge.de/praktikum

Unsere aktuellen Themen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite.

Folgen Sie uns!

www.rb-arge.de

Ehrung für Funktionäre von Sport- und Schützenvereinen

Stellvertretend für stellvertr. Landrat A. Westner und F. Weiß, Vorstand Sportkommission im Landkreis Pfaffenhofen, ehrte 1. Bürgermeister Martin Seitz in der letzten Gemeinderatssitzung Herrn Johann Kneißl für sein langjähriges Ehrenamt als 1. Vorstand des Schützenvereins „Frischauf Schützenlust" Alberzell. Foto: Bernd Hofmann

Bürgerblatt 2018

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Donnerstag	25.01.18	Mittwoch	07.02.18
Donnerstag	22.02.18	Mittwoch	07.03.18
Donnerstag	15.03.18	Mittwoch	04.04.18
Dienstag	17.04.18	Mittwoch	02.05.18
Donnerstag	24.05.18	Mittwoch	06.06.18
Donnerstag	21.06.18	Mittwoch	04.07.18
Freitag	**21.07.18**	**Mittwoch**	**01.08.18**
Donnerstag	23.08.18	Mittwoch	05.09.18
Montag	17.09.18	Donnerstag	04.10.18
Donnerstag	25.10.18	Mittwoch	07.11.18
Donnerstag	22.11.18	Mittwoch	05.12.18
Donnerstag	13.12.18	Mittwoch	09.01.19

Mitteilung aus dem Fundbüro

Fundsachen, die im Gemeindegebiet gefunden werden, können im Rathaus Gerolsbach oder bei jeder regionalen Polizeidienststelle abgegeben werden. Eine Unterschlagung wäre nach dem deutschen Fundrecht sogar strafbar. Aber nicht nur deswegen bitten wir um Ehrlichkeit, denn Jeder währe im Falle eines Verlusts froh, über einen ehrlichen Finder.

Was vielleicht wenige wissen, auch die Fundsachen der Grundschule Gerolsbach werden an das Rathaus weitergeleitet.

Im Laufe der Zeit hat sich so einiges an Fundstücken angesammelt. Das „Sortiment" im Gerolsbacher Rathaus reicht von Schlüsseln (darunter auch einige Autoschlüssel), Handschuhen und Ansteckern bis hin zu Kinderuhren und Kinderbrillen. Auch ein Smartphone, das am 21.06.2017 abgegeben wurde, wartet noch auf seinen rechtmäßigen Besitzer.

Sollten Sie etwas vermissen, können sie sich gerne an das Bürgerbüro der Gemeinde wenden.

Kontakt: Melanie Schaipp,
08445/9289-21, m.schaipp@gerolsbach.de;

Peter Demmelmeir,
08445/9289-20, p.demmelmeir@gerolsbach.de

Neues Schulungsangebot des Hospizvereins 2018

„Schon das Entstehen der ersten Hospizinitiativen in den 1980iger Jahren verdankte sich dem ehrenamtlichen Engagement von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern. Von den Anfängen bis heute sind sie Garant für eine Begleitung, die sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der schwerstkranken und sterbenden Menschen richtet und somit den hospizlichen und palliativen Ansprüchen gerecht wird", so Benno Bolze, Geschäftsführer des Deutschen Hospiz und Palliativverbandes (DHPV) anlässlich des Tags des Ehrenamtes.
Möchten auch Sie sich ehrenamtlich in diesem wichtigen Bereich engagieren?

Der Hospizverein Pfaffenhofen e.V. bietet ab April 2018 zum 15. Mal eine Schulung „Hospizbegleiter" an.

Die lebensbejahende Idee der Hospizbewegung betrachtet Sterben als natürlichen Vorgang, der weder beschleunigt noch künstlich hinausgezögert werden sollte. Schwerpunkt der Arbeit der geschulten Hospizbegleiterinnen und -begleiter, ist das achtsame und zugewandte Dasein für Menschen in der Endphase ihres Lebens; Einsatzgebiet ist dabei der Landkreis Pfaffenhofen. Gleichfalls unterstützt und begleitet werden Familienangehörige und Freunde – auch in der Trauerzeit.

Informationsveranstaltungen zur Arbeit des Hospizvereins und zur Schulung finden jeweils um 19.30 Uhr statt:

Donnerstag,	**15.02.2018**	**Gerolsbach, Rathaus Sitzungssaal**
		Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach (2. OG)
Mittwoch,	**21.02.2018**	**Geisenfeld, Rathaus Sitzungssaal**
Mittwoch,	**28.02.2018**	**Pfaffenhofen, Hospizbüro, Ingolstädter Str. 16**

Bei diesen Veranstaltungen werden die Hospizarbeit, der Hospizverein Pfaffenhofen sowie die Ausbildungsinhalte vorgestellt. Haben Sie Interesse?

Nähere Informationen zur Schulung erhalten Sie unter Telefon 08441-82751 (DI. und DO.10.00 - 17.00 Uhr) bzw. auf der Homepage des Hospizvereins Pfaffenhofen unter http://hospizverein-pfaffenhofen.de/

NEW´S

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zukünftig finden Sie in unserem Bürgerblatt unter „NEW´S“ Hinweise auf Veröffentlichungen auf unserer Gemeinde-Homepage, gestaffelt in verschiedene Rubriken. Sollten Sie Interesse an unten erwähnten Berichten, Pressemitteilungen etc. haben, finden Sie diese zum Nachlesen auf unserer Homepage unter **www.gerolsbach.de** – Rubrik „Aktuelles“. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern.

Eigentum

- Grundstücksmarktbericht Landkreis Pfaffenhofen

Freizeit / Bildung

- Schäfer gesucht
- Veranstaltungskalender für den Landkreis Pfaffenhofen 2018 jetzt verfügbar

Sonstiges

- Temporäre Verlagerung des Rettungswagens von Pfaffenhofen nach Scheyern
- Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gegen Geldprämie gesucht

www.gerolsbach.de – Rubrik „Aktuelles“

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Dienstag	23.01.2018	19.30 Uhr	09.01.2018	02.01.2018
Mittwoch	21.02.2018	19.30 Uhr	07.02.2018	31.01.2018
Dienstag	20.03.2018	19.30 Uhr	06.03.2018	27.02.2018
Mittwoch	18.04.2018	19.30 Uhr	04.04.2018	28.03.2018
Dienstag	15.05.2018	19.30 Uhr	01.05.2018	24.04.2018
Mittwoch	13.06.2018	19.30 Uhr	30.05.2018	23.05.2018
Dienstag	17.07.2018	19.30 Uhr	03.07.2018	26.06.2018
Mittwoch	12.09.2018	19.30 Uhr	29.08.2018	22.08.2018
Dienstag	16.10.2018	19.30 Uhr	03.10.2018	26.09.2019
Mittwoch	14.11.2018	19.30 Uhr	31.10.2018	24.10.2018
Dienstag	11.12.2018	18.00 Uhr	27.11.2018	20.11.2018

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung.

10. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 12. Dezember 2017

Öffentliche Sitzung:

86. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.11.2017, TOP 78. bis 85.

GRM Lönner erklärt, dass unter TOP 84. er den Antrag auf Anschaffung von 3 Geschwindigkeitsmessanlagen gestellt hat. Dies soll im Protokoll ergänzt werden.

Außer den aufgeführten Anmerkungen bestehen seitens des Gemeinderates gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 12 :0

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte:

Unentschuldigte Gemeinderäte:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0

Anwesende Gemeinderatsmitglieder 12
Zaindl Albert, Schütz-Finkenzeller Annette, Felber Johann, Buchberger Jakob, Maurer Stefan

87. Bauanträge

a) Antrag auf Neubau eines Masthähnchenstalles mit Festmistlager auf Flurstück (FlNr.) 303 Gemarkung Klenau (Außenbereich, nähe Junkenhofen)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Gemeinderatssitzung (GRS) am 15.11.2017 (TOP 79. a) be-

handelt. Zwischenzeitlich besichtigten am 02.12.2017 interessierte Anwohner und Gemeinderatsmitglieder vergleichbare Stallungen.

Hinweis: Die eingegangen Eingaben der Anwohner und die Hinweise wie in der GRS vom 15.11.2017 (TOP 79a) aufgelistet werden der Genehmigungsbehörde im Zuge der gemeindlichen Stellungnahme zu Beachtung ausgehändigt.

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	12
Entschuldigte Gemeinderäte:		Zaindl Albert, Schütz-Finkenzeller Annette, Felber Johann, Buchberger Jakob, Maurer Stefan	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	11		
Nein-Stimmen:	1	Schwertfirm Gerti	

88. Kinderbetreuung – Erweiterung der Kinderkrippe und Kindergarten (Villa Kunterbunt)

a) Nachtrag Fensterarbeiten/Schreinerarbeiten – Firma Dick

Nachträge: 5.747,32 € (Brutto)

Leistungen:
Ein Einbau des Treppengeländers wurde zusätzlich beauftragt.
Für die Einhaltung der Hygieneanforderungen musste vor den Kipp-Fenstern und der Terrassentüre der Küche je ein Insektenschutzgitter eingebaut werden.
Im Zuge der Ausführungsplanung wurde die Türe in die Küche verkleinert. Im Gegenzug werden 2 Oberlichten erforderlich.
Die Fensterbänke im UG waren sehr alt und konnten nicht mehr aufbereitet werden. Infolgedessen mussten neue Fensterbänke montiert werden.

Beschluss:
Den begründeten Nachtragsangeboten vom 11.08.2017 bzw. 16.08.2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 :0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	12
Entschuldigte Gemeinderäte:		Zaindl Albert, Schütz-Finkenzeller Annette, Felber Johann, Buchberger Jakob, Maurer Stefan	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	0		

b) Nachtrag Elektrotechnik (4) – Firma Kluger GmbH

Nachträge: 117,05 €, (Brutto)

Leistungen: Ertüchtigung der Blitzschutzanlage

Beschluss:
Dem begründeten Nachtragsangebot vom 13.10.2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 :0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	12
Entschuldigte Gemeinderäte:		Zaindl Albert, Schütz-Finkenzeller Annette, Felber Johann, Buchberger Jakob, Maurer Stefan	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	0		

89. Strombeschaffung 2020 bis 2022 – Strombündelausschreibung KUBUS

In Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag bietet die KUBUS GmbH den bayerischen Kommunen und Zweckverbänden aktuell die Teilnahme an der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern für die Lieferjahre 2020 bis 2022 an.

Zur Verfahrenserleichterung und Zeitersparnis bei der Organisation der Strombündelausschreibung wurden mit den Teilnehmern der letzten Strombündelausschreibung für die Lieferjahre 2017 bis 2019 unbefristete Dienstleistungsverträge mit der KUBUS GmbH geschlossen *(siehe Beschlussfassung vom 20.05.2015 TOP 43.).* Dieser Dienstleistungsvertrag kann für die neue Bündelausschreibung herangezogen werden.

Die Teilnehmer der Ausschreibung haben die Wahlmöglichkeit von Normalstrom oder Ökostrom. Der Ökostrom kann wiederum zwischen 100 % Ökostrom mit oder ohne Neuanlagenquote bezogen werden.
Anmerkung: GRM Maurer Stefan erscheint zur Sitzung

„Normalstrom“ *(Ökostromanteil je nach Stromlieferant unterschiedlich)*

„100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ *(Mehrkosten gegenüber Normalstrom: ca. + 0,0 - 0,3 ct/kWh)*

„100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote“ *(Mehrkosten gegenüber Normalstrom ca. + 0,5 – 1 ct/kWh)*

Beschluss:
Der bestehende Dienstleistungsvertrag mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie über ein webbasiertes Beschaffungsportal wird für die Ausschreibung 2020 bis 2022 herangezogen.

Die Gemeinde *(inkl. dem Kommunalunternehmen)* überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf die genannte ausschreibende Stelle (KUBUS GmbH).

Für die Gemeinde (inkl. dem Kommunalunternehmen) soll „100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ beschafft werden.

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 12 :1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	13
Entschuldigte Gemeinderäte:		Zaindl Albert, Schütz-Finkenzeller Annette, Felber Johann, Buchberger Jakob,	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

90. Antrag Kirchenverwaltung Alberzell auf Zuschuss für die Innenrenovierung der Heilig-Kreuz-Kirche in Alberzell

Für die Renovierung der Heilig-Kreuz-Kirche in Alberzell (Baukosten 24.262,59 €) wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 4.000,00 € gewährt. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage entsprechender Rechnungsbelege.

Abstimmungsergebnis: 13 :0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	13
Entschuldigte Gemeinderäte:		Zaindl Albert, Schütz-Finkenzeller Annette, Felber Johann, Buchberger Jakob,	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

91. Sanierung der Hofmarkstraße inkl. Brückenbauwerk in Gerolsbach

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Ortsdurchfahrt Gerolsbach sollte die sanierungsbedürftige Hofmarkstraße inkl. Brückenbauwerk ertüchtigt werden

Augenscheinlich ist der Straßenbelagszustand der Hofmarkstraße nicht mehr gut. Darüber hinaus wurde durch die turnusgemäßen Überprüfungen der Plattenbrücke über den Gerolsbach bereits mitgeteilt, dass diverse Sanierungsmaßnahmen *(Sanierung der Betonschäden, Ausbesserung der Anrostungsstellen, Ausbesserungen am Asphaltbelag, etc.)* durchzuführen sind *(siehe GRS vom 13.07.2016 TOP 64. a).*

Beschluss:
Es soll eine Grundlagenermittlung durchgeführt und ein Sanierungskonzept erarbeitet werden. Hierfür wird der Bürgermeister o. V. i. A. ermächtigt einen entsprechenden Ingenieurvertrag *(§§ 41 ff HOAI 2013 Objektplanung Ingenieurbauwerk // §§ 44 ff HOAI 2013 Objektplanung Verkehrsanlagen // §§ 49 ff HOAI 2013 Tragwerksplanung)* für die Leistungsphasen 1 bis 3 (Grundlagenermittlung bis Entwurfsplanung) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 12 :1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	13
Entschuldigte Gemeinderäte:		Zaindl Albert, Schütz-Finkenzeller Annette, Felber Johann, Buchberger Jakob,	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

92. Bekanntgaben, Sonstiges

- Bauantragsverzeichnis 2017 *(wurde versandt)*
- Mitteilung Nachbargemeinde Aresing – Einziehung Feldweg *(Gemarkungsgrenze Singenbach)*
- Gerolsbacher Jahresrückblick

Nach dem Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters Martin Seitz wurde Herrn Johann Kneißl eine Ehrung des Landkreis Pfaffenhofen für langjähriges ehrenamtliches Engagement überreicht.

Die Abfuhrterminpläne gibt es ab sofort nur noch online.

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, können die neuen Abfuhrterminpläne der Mülltonnen ab sofort nur noch online eingesehen werden.

Die Abfuhrtermine für 2018 können Sie von der Homepage des AWP herunterladen.

www.awp-paf-de

Haushalte, die keine Möglichkeit haben den Abfuhrterminplan von der Homepage des AWP herunterzuladen, können den individuellen Terminplan mit einem **Anruf beim AWP** unter der **Nummer 08441/787950** per Post zugestellt bekommen. Auch im Rathaus kann der Plan für die eigene Straße abgeholt werden.

Abfall

Machen auch Sie mit!
Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:
Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Mittwoch, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Samstag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Telefon: 08441/78 79-0
Telefax: 08441/78 79 79
Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20
E-Mail allgemein: info@awb-paf.de
Homepage: www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Halten Sie die Umwelt sauber!

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2018 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

2018

13.01.2018	Rehessen der Jagdgenossenschaft Strobenried um 19.30 Uhr im Gasthaus Buchberger-Kettner
13.01.2018	Jahreshauptversammlung VdK-Ortsverband Gerolsbach Junkenhofen, 13.30 Uhr im Dorfheim Junkenhofen
13.01.2018	Generalversammlung Frisch-Auf Singenbach
13.01.2018	Watt Turnier FC Gerolsbach ab 18 Uhr im Vereinsheim
13.01.2018	Jagdgenossenschaft Strobenried „Rehessen im Gasthaus Kettner-Buchberger“ 19.30 Uhr
14.01.2018	Skikurs Abschlussfeier FC Gerolsbach
17.01.2018	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
20.01.2018	Bavaria Schützen Gerolsbach – Jahreshauptversammlung 20 Uhr, Treffpunkt zum Gottesdienst 18.45 Uhr beim Gasthaus Breitner
21.01.2018	Neujahresempfang FC Gerolsbach
23.01.2018	Grundschule Gerolsbach, 1. Informationsabend für Eltern schulpflichtiger Kinder 2018/2019 um 19 Uhr
27.01.2018	Gau-Generalversammlung in Aresing
28.01.2018	Jagdgenossenschaft III Gerolsbach, Nichtöffentliche Jagdversammlung mit Rehessen um 11 Uhr im Gasthaus Breitner
29.01.2018	Jahreshauptversammlung Frauenchor Gerolsbach um 19 Uhr im Gasthaus Breitner
03.02.2018	Gauschützenball in Schrobenhausen („Alte Schweißerei“)
10.02.2018	Faschingsball FC Gerolsbach und Schützenverein Bavaria Gerolsbach ab 20.00 Uhr
10.02.2018	Wirtshaus Kabarett mit Zwiadfac h und Saißer Sempf Dorfheim Junkenhofen 19.30 Uhr
10.02.2018	Kaffeekranzl der Jagdgenossenschaft Strobenried um 13 Uhr im Feuerwehrhaus Strobenried
10.02.2018	Jagdgenossenschaft Strobenried „Kaffeekranzl im FFW-Haus Strobenried“ 14.00 Uhr
17.02.2018	Apres Skifahrt FC Gerolsbach
21.02.2018	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
27.02.2018	Bavaria Schützen Gerolsbach, Brauereibesichtigung in Kühbach/Abfahrt 18.30 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber Raiba
10.03.2018	FC Papiersammlung
12.03.2018	Jahreshauptversammlung FFW Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
16.03.2018	Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach
17.03.2018	Konzert der Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ 19.30 Uhr
21.03.2018	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
18.04.2018	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
20.04.2018	Frühjahrsversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
16.05.2018	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
	Gründungsfest mit Fahnenweihe vom Kath.Burschenverein Klenau-Junkenhofen 30.05.2018 – 03.06.2018
30.05.2018	Party
31.05.2018	Bieranstich
01.06.2018	Kabarett mit „Heissmann & Rassau“
02.06.2018	Partyband „Troglauer“
03.06.2018	Festsonntag mit Fahnenweihe und der Band „Lausbuam“
20.06.2018	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
	125-jähriges Gründungsjubiläum Schützenverein Bavaria Gerolsbach
29.06.2018	Bieranstich am Rathausplatz 16.30 Uhr und um 20.00 Uhr „Da Huawa, da Meier und I
01.07.2018	Gründungsfest
13.07.2018	Schulfest Grundschule Gerolsbach
21.07. + 22.07.2018	Bürgerfest Gemeinde Gerolsbach am Rathausplatz
21.07.2018	FC Papiersammlung
05.10.2018	Herbstversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
20.10.2018	Bayerischer Abend mit der Blaskapelle „Mittendrin“ im Gasthaus Buchberger-Kettner
02.11.2018	Watt-Turnier im Gasthaus Buchberger-Kettner
16.11.2018	Jagdessen Revier Gerolsbach I im Gasthaus Buchberger-Kettner
01.12.2018	Weihnachtsmarkt Gemeinde Gerolsbach am Rathausplatz

2019

28.06. – 30.06.2019	60 Jahrfeier FC Gerolsbach

Wir gratulieren

Geburten

Maximilian Horn, Lichthausen, geb. am 18.11.2017

Ludwig Ulbrich, Gerolsbach, geb. am 20.11.2017

Geburtstagsjubilare

Herrn Anton Reschenhofer, Singenbach, zum 85. Geburtstag am 25.11.2017

Herrn Horst Pfeiffer, Gerolsbach, zum 80. Geburtstag am 30.11.2017

Eheleute Mathias und Franziska Birkl, Einsassen, zur Goldenen Hochzeit am 01.12.2017

Herrn Mathias Leinfelder, Hickern, zum 85. Geburtstag am 06.12.2017

Herrn Romeo Patrascu, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag am 08.12.2017

Herrn Günter Sturm, Gerolsbach, zum 80. Geburtstag am 19.12.2017

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Obermair
ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallation ·Antennentechnik · Photovoltaik
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871
HAUSTECHNIK
Wärmepumpen ·Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923
Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach
STROM | WÄRME | WASSER

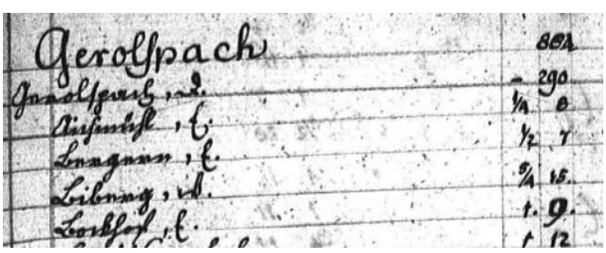
Heckmeier
Spielraum für mehr Energie
Zum Glück
•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei
+ Wärmepumpen + Frischwasser-System + Bäderausstellung
+ Pelletskessel + Speichertechnik + Badberatung
+ Stückholzkessel + Solaranlagen + Badsanierung
+ Hackschnitzel + Lüftungsanlagen + 24-Stunden-Service
Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen
www.heckmeier.com + Tel. 08444/92740

Informationen

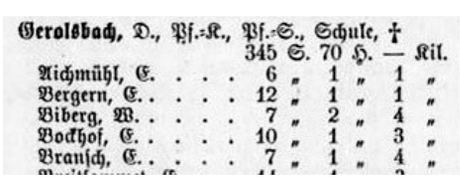
Alt-Gerolsbach: Weit und lang war der Weg – Frühere Schul- und Kirchenwege

Von Maria Sonhütter

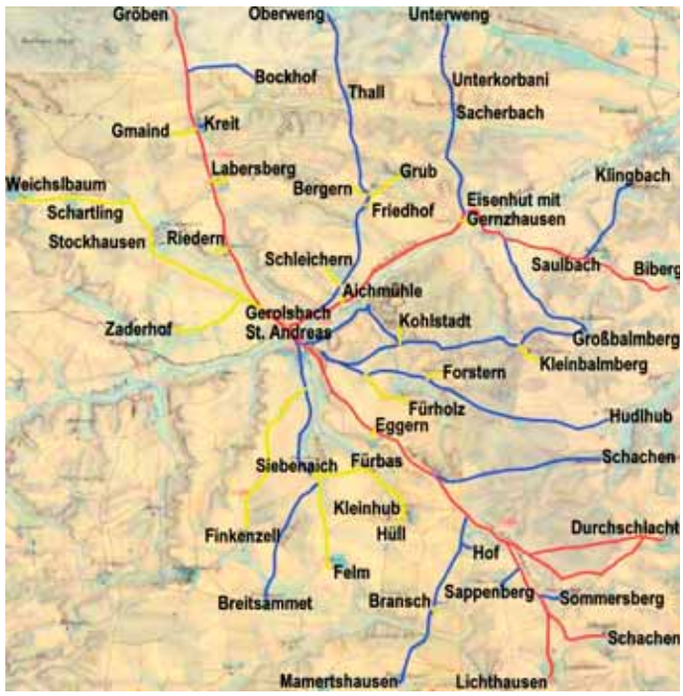
Morgens an der Grundschule: Es herrscht reger Verkehr in der Schulstraße. Kleinbusse, große Schenkbusse und viele Privatfahrzeuge bringen die Schulkinder von den Einödhöfen, Weilern und sogar aus dem Ortgebiet direkt vor das Schulgebäude.
Wenn wir heute sagen, „mia genga in d' Kirch", dann bedeutet das für die, die nicht direkt in Nähe der Kirche wohnen, sich ins bequeme Auto zu setzen, loszufahren, auf den gut angelegten Parkplätzen parken und erst die letzten Meter zur Kirche St. Andreas zu Fuß zu gehen.
Bis in die 1950-er Jahre war das alles ganz anders, denn damals waren die Wege zur Kirche wirklich zu „begehen". Die Sunderndorferischen Matrikel aus dem Jahre 1524 sind das erste Verzeichnis, in dem die Pfarr- und Filialkirchen im Bistum Freising aufgeschrieben sind. In den Jahrhunderten danach wurden diese Matrikel immer wieder neu verfasst, um die Häuseranzahl ergänzt, die Bewohnerzahl entsprechend geändert, die Entfernungsangabe jedoch blieb gleich.



So liest man 1817 für die Pfarrei Gerolspach, wie es damals noch hieß, als „Seelenzahl" 882 (siehe Bild). Davon lebten 592 in den dazugehörenden Weilern und Einöden, die ebenfalls einzeln aufgeführt sind. Im Dorf selbst lebten also 290 Leute. Genau aufgeschrieben aber ist, und daran erkennt man die Wichtigkeit dieser Angaben, die zeitliche Entfernung von den Einöden und Weilern bis zur Pfarrkirche, die bis zu 5/4 Stunden betragen konnte.



Erst Mayer/Westermayer (siehe Bild) gaben 1884 in ihrer „Statistischen Beschreibung des Erzbisthums München - Freising" die Entfernungen nicht mehr in Stunden, sondern in Kilometern an.
Biberg, Durchschlacht, Gröben, Lichthausen und Scheiche (Schachach) waren mit 5/4 Std. am weitesten von der Pfarrkirche und Schule entfernt. Für die Wege von Bockhof, Braitsamet (Breitsamet), Bransch (Branst), Großbalmberg (Großpalmberg), Hüdlhub (Hudlhub), Klingbach, Kreit (Kreut), Mamertshausen (Mammertshausen), Oberweng (Oberwengen), Sappenberg, Saulbach, Singern, Sommersperg, Thall (Thalern) und Unterwengen war je eine Stunde Gehzeit angesetzt. Es fällt auf, dass Klingbach damals zu Gerolsbach gehörte und erst am 12. Mai 1865 zu Euernbach eingepfarrt wurde. Mammertshausen, damals ebenfalls zu Gerolsbach gehörig, gehört inzwischen zur Pfarrei Hirschenhausen. „Direkte Fußwege führten von den Siedlungen herab zum Pfarrort, wo auch die Schulkinder unterrichtet wurden", liest man im Historischen Ortsnamenbuch von Bayern und Oberbayern von Friedrich Hilble und Cornelia Baumann-Oelwein. In der Tat kann man gut erkennen, dass all diese Kirchen- und Schulwege in möglichst direkter Linie zum Zentrum Gerolsbach führten.



Anton Sigl konnte mir noch von den meisten Weilern und Einöden die Schul- und Kirchenwege beschreiben, die ich in obiger Karte dargestellt habe.

Für die Erwachsenen waren diese langen Kirchenwege ein großer Zeitaufwand. Dazu kam aber auch die körperliche Anstrengung, war der Alltag doch schon anstrengend genug! Und doch gehörte der sonntägliche Kirchgang für die meisten zur Christenpflicht. Ob man heute die Zeit und Kraft dafür auch noch aufbringen wollte?
Nicht minder schwer war es aber für die Kinder, die diese Wege sogar tagtäglich gehen mussten.
Es waren keine gut angelegten Straßen, sondern gerade mal gesandete Pfade, entlang oder durch den Wald. Geheimnisvolle Namen wie Knöbelholz, Manteleich, Hiblachhölzl oder Hiblholz, Boschnberg, Seizirl, usw. waren da zu durchqueren. Im Winter war das eine heute geradezu unvorstellbare Situation, waren die Winter damals doch noch viel kälter und schneereicher, als wie wir sie heute kennen.
Mit dem **Newe Sepp (Schaipp Josef) aus Durchschlacht** habe ich mich auf den Weg gemacht, den er als Kind selbst noch gehen musste.
Auf dem Höhenweg, der hinter der Hofstelle vom Newe beginnt, passiert man bald eine alte, vom Blitz getroffene Eiche. Kurz da-

rauf führt der Weg dann durch den Wald. Hier ging Sepp hauptsächlich auf dem Heimweg von der Schule bzw. im Sommer. Leider ist der Weg nicht mehr durchgehend begehbar und teils schon völlig zugewachsen.
Dafür zeigt mir Sepp den etwas längeren Alternativweg in Richtung Kleinsommersberg. Der hatte zwar den Vorteil, dass er weniger lang durch den Wald führte, dafür flößte ihm der wilde Hofhund des Nachbarn immer große Angst ein.
Ich versuchte, mir den kleinen Sechsjährigen vorzustellen, der ganz früh morgens, ob Sommer oder Winter, bei Regen, Schnee

oder Nebel und Dunkelheit sich ganz alleine auf den ca. 5 km langen und gut eine Stunde dauernden Weg machen musste.
Dieser Weg führte am südlichen Waldrand entlang, ging dann weiter Richtung Hauptstraße Gerolsbach-Jetzendorf.
Da, wo heute ein Jägerstand steht, führte der Weg aber doch wieder in den Wald. „Hier war so ein Wegstück, das wir unheimlich fanden, aber es half ja nichts, wir mussten da durch“, erfahre ich. Dann zeigt mir Sepp noch die Stelle, wo der vorher beschriebene Waldweg wieder aus dem finsteren Wald kam. Heute ist dieses Ende kaum noch zu erkennen.
An der Hauptstraße angekommen, traf Sepp auf die Kinder aus Schachach, die auch ein ähnlich langes Wegstück hinter sich hatten. Gemeinsam ging es dann Richtung Gerolsbach. Am „Boschnberg“, dem Wegstück zwischen dem Ortsende Gerolsbach und Eggern, verläuft auch heute die Straße noch etwas tiefer gelegt zwischen den Feldern und Wiesen. Früher war dies ein richtiger Hohlweg, so erinnert sich Sepp, wo der der Wind besonders hohe Gawenten (Schneewehen) hineinblies. „Für uns war das natürlich die höchste Gaudi, in die dann reinzuspringen und Schneeballschlachten zu machen.“ Mit nassen, oft gefrorenen Kleidern kamen sie in der Schule an. Wasser- und schneefeste Funktionsbekleidung- oder Schuhe, die mit Goretex oder Microfaser ausgestattet sind, kannte man damals noch nicht mal vom Namen her.
Während des Unterrichts musste die nasse Bekleidung im vom Holzofen geheizten Klassenzimmer an den Schülern selbst wieder trocknen. Nach Unterrichtsende ging es zurück nach Durchschlacht, wo die Kinder wieder nass und mit gefrorenen Kleidern ankamen.
Ich war schon sehr beeindruckt von Sepps Erzählungen.
Auch vom Kirchenweg von Großpalmberg wollte ich mir eine Vorstellung machen.
Der **Palmberger Anderl** (Demmelmeier Andreas) erzählte mir von verschiedenen Wegvarianten, die die Palmberger Kinder hatten, jede etwa 4 ½ km lang und 1 Stunde Gehzeit. Für die Kinder hieß das, gegen ½ 6 Uhr in der Früh aufstehen und um 6 Uhr Abmarsch zur Kirche und Schule; denn der Besuch der Morgenandacht oder des Engelamtes vor Unterrichtsbeginn war selbstverständlich.
Im Winter wurde meist der Hauptweg über Gerenzhausen genommen. Am „Pfarrer-Holz“ entlang ging es auf die Kirche St. Magdalena in Eisenhut zu. Auf dem Weg traf man die Buben vom „Seierbeck“ (Saulbach) und in Gerenzhausen kamen noch der Schorsch und der Albert dazu. Auf diesem Weg wurde Schnee geräumt, aber nicht etwa durch den gemeindlichen PS-starken Winterdienst, sondern gerade mal eine Pferdestärke zog den selbstgezimmerten „Schneepflug“ und räumte notdürftig den Weg. Doch noch immer versanken die Kinder bei jedem Schritt tief im Schnee oder den Gawenten, an die sich auch Anderl erinnert. Nasse, oft bis zu den langen, baumwollenen Unterhosen gefrorene Kleidung hat auch er bis heute nicht vergessen. Die Schuhe kamen zum Trocknen an den Holzofen, und „die verfrorenen Mädln durften sich in die Nähe des Ofens setzen. Sehr warme gekochte Kartoffeln bekamen wir in die gestrickten Fäustlinge gesteckt, damit unsere Hände warm blieben. Waren die Kartoffeln erkaltet, wurden sie weggeschmissen oder, wenn wir großen Hunger hatten, haben wir unsere ‚Handwärmer‘ einfach aufgegessen. So einfach war das damals …“
Anderl zeigte mir aber auch den Weg über Kohlstatt, der heute noch durchgehend begehbar ist. Anfangs führt dieser Weg eher durch Dickicht.

Auf Reste einer Widderanlage aus dem Jahre 1907 weist mich Anderl hin und erklärt mir, dass dieser Widder Teil der ehemaligen Wasserversorgung von Palmberg war. Hier in der Senke lief zwar das Wasser zusammen, gebraucht wurde es aber oben in Palmberg. Die spezielle Konstruktion des Widders ermöglicht mit einer besonderen Technik (Druckstoß oder Staudruck-Effekt), ohne zusätzliche Fremdenergie Wasser auf ein höheres Niveau zu pumpen. Ganz kapiert habe ich dieses durchdachte System nicht, aber ich staune; denn ich hatte noch nie davon gehört.
Bald erreichen wir den Waldrand, und der Blick reicht bis nach Eisenhut, wo in der Ferne wieder St. Magdalena zu erkennen ist. Unser Weg führt nun links, leicht bergan, ins „Pfarrer-Holz“, heute ein wunderschöner, von Försterhand gehegter Fichten-

Hochwald, der beim Windwurf 1958 stark gelitten hat. Aus dem einstigen bescheidenen Waldweg ist ein fest planierter Weg geworden. Am Waldrand oben angekommen, von wo es rechts in Richtung Gerolsbach weitergeht, hat man einen herrlichen Blick auf die Kohlstatt und das Dorf. Von der Kohlstatt hatten die Kinder wieder zwei Möglichkeiten: entweder links über den „Buschn-Berg“ und über die „Kreppn“ zur Schule oder weiter in Richtung Aichmühle, vor dem Gerolsbach links über den „Hoherer“ (der Weg vom „Muihans“ zur „Wiang“ bis zur jetzigen Straße „Am Hang“), um zur Schule oder Kirche zu gelangen.
Für den Heimweg hatten die Palmberger-Kinder wieder viele Varianten, denn „wir waren im Wald daheim, kannten jeden Weg und nicht selten kamen wir erst am Abend zu Hause an“, fügte Anderl hinzu.
So hart es zur Winterszeit war, hatte auch der Sommer seine Beschwernisse, denn nach den 4 ½ km Fußmarsch stand gleich Sportunterricht auf dem Stundenplan. Auch die Bittgänge nach Singenbach, am Schauerfreitag nach Siebeneich bzw. über Kohlstatt oder die Prozession zum Sedlbauern Kreuz waren für die Kinder eine zusätzliche körperliche Belastung. Denn nach diesen kilometerlangen Umgängen wartete ja wieder der 4 ½ km lange Heimweg nach Palmberg.
Anderl erzählte mir auch einige nette Geschichten, die sich auf dem Schulweg ereignet hatten. So erinnert er sich noch gerne an die alte „Gernzhauserin“ (Starringer Viktoria). „Auf der Hälfte des Heimweges angekommen, bettelten wir bei ihr so manches Mal um ein Marmeladenbrot, eine Scheibe Zopf oder einen Apfel. Die Bäuerin gab uns natürlich etwas, stellte aber die Bedingung, dass wir am Saulbacher-Kreuz, das am weiteren Heimweg lag, ein ‚Vaterunser‘ zu beten hätten. Auch wenn wir das gar nicht vorhatten, machten wir am Kreuz demonstrativ Halt, denn wir wussten genau, dass uns die Bäuerin bestimmt nachschauen wird.“
„Ein ander Mal mussten wir für das erbettelte Marmeladenbrot gehobeltes Kraut am Gerenzhauser Hof eintreten. Die Füße frisch gewaschen, sollten wir das Kraut so lange treten, bis es Wasser gab. Doch das dauerte und dauerte –
uns zu lange. Die vollen Limonaden-Flaschen, die im Keller lagerten, waren für uns die Lösung. Wie das Limonaden-getränkte Kraut geschmeckt hat, haben wir nie erfahren …“
„Nach der Schule sollten wir Kinder einen Wecken Brot beim Bäcker kaufen und mit nach Hause bringen. Doch wir knabberten ihn unterwegs schon an, höhlten ihn aus, sodass nicht viel Brot daheim ankam. So durften wir künftig zwei Brotwecken kaufen, den einen für den Heimweg, den anderen für daheim.“
Kein Mensch kann sich heute nur mehr annähernd vorstellen, kleine Kinder alleine auf diese langen Wege und zusätzlich durch den Wald zu schicken.
Sowohl beim Newe Sepp als auch beim Palmberger Anderl merkte ich, dass sie zwar all die Beschwernisse nicht vergessen haben, aber dass sie auch gerne an die damit verbundenen schönen Erlebnisse denken.

Anderl und Sepp danke ich für die Zeit, die sie sich für mich genommen haben, um mit mir ihren „alten Schulweg“ nochmals zu gehen.

Wer von Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, sich noch an andere Kirchenwege erinnert, möge mir das bitte sagen. Ich freue mich darüber. Tel. 0170-2132068

Gut informiert mit dem Bürgerblatt!

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Weihnachtsmarkt

Der Elternbeirat des Kindergartens Regenbogen war auch heuer wieder sehr erfolgreich auf dem Gerolsbacher Weihnachtsmarkt vertreten. Wir verkauften unsere selbstgebundenen wunderschönen Adventskränze – geschmückt und ungeschmückt – sowie verschiedene selbstgebastelte Dekoartikel. Dies waren große und kleine Holz-Rentiere, liebevoll gestaltete, verzierte Dosen mit Kerzen, kleine Rentier-Anhänger aus Erdnuss-Schalen sowie bemalte oder auch unbemalte Flaschen befüllt mit kleinen Lichterketten. Was uns sehr freute: bis 19 Uhr konnten alle Kränze wie auch alle Dekoartikel verkauft werden!!! Das Geld kommt natürlich wie immer unseren Kindern zugute.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Familie Demmelmair aus Bergern, bei der wir unser Grüngut lagern und unsere Kränze zu jeder Tages- und Nachtzeit binden sowie dekorieren durften.

Ein riesen Dankeschön geht auch an alle Grüngut-Spender sowie an alle Eltern, die uns beim Kränze binden super geholfen oder auch beim Verkauf ganz toll unterstützt haben. Ohne Eure Hilfe wäre eine so erfolgreiche Umsetzung nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Singen mit Johannes Seibold

Zur Einstimmung in die Adventszeit luden wir zu einem besonderen musikalischen Schmankerl in die Villa Kunterbunt ein. Johannes Seibold, ehemals Gemeindereferent von Scheyern, Liedermacher und derzeit in Schweitenkirchen und am Petersberg tätig, stellte kind- und familiengerechte Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit vor. Die eingängigen Lieder konnten schnell mitgesungen werden. Mit den entsprechenden Hintergrundinformationen über Heilige der Adventszeit und die Geburt Jesu verlebten wir einen kurzweiligen Abend und konnten viele Anregungen mit nach Hause nehmen.

Adventsstündchen

Zum gemeinsamen Singen rund um einen großen Adventskranz fanden sich jeweils an den Montagen in der Adventszeit Kinder, Eltern und Großeltern ein. Umrahmt von Schneeflocken, die durch die großen Fenster des Turnraums zu beobachten waren, begleitet von Gitarre und Querflöte entstand im Kerzenschein eine heimelige Atmosphäre, die jedes Jahr von Groß und Klein sehr geschätzt wird. Kleine Texte und Gedichte vertieften dieses vorweihnachtliche Ritual.

Nikolausfeier

Pünktlich zum 6. Dezember besuchte uns der Nikolaus im golden Gewand mit Mitra und Bischofstab in der Villa Kunterbunt. Zuerst schaute er bei den Kleinsten in der Krippe vorbei und wurde dort staunend empfangen.

Danach gestalteten wir eine kleine Feier mit den Kindergartenkindern im Turnraum. Der Heilige Mann erzählte aus seinem Leben und brachte den Kindern das gute Miteinander nahe. Die Kinder trugen ein Gedicht vor und sangen „Sei gegrüßt lieber Nikolaus“. Jede Gruppe erhielt einen gefüllten Sack zum gemeinsamen Teilen während der anschließenden Feier in der Gruppe.

Mit Dank schauen wir zurück auf dieses Jahr 2017, in dem unsere Einrichtung erweitert wurde. Wir konnten noch eine Krippengruppe fertigstellen und haben einen schönen Ruheraum und eine gut ausgestattete Küche bekommen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit unserem Träger, die Gemeinde Gerolsbach. In drei Kindergarten- und drei Krippengruppen werden rund einhundert Kinder von 16 Pädagoginnen betreut; täglich bringen zwei Köchinnen frisches Essen auf den Tisch. Drei Reinigungskräfte halten unsere Einrichtung sauber und ein Hausmeister sieht immer wieder nach dem Rechten. Herzlichen Dank allen, die sich Tag für Tag um das Wohl der Kinder sorgen.

Besonders bedanken wir uns bei unserem rührigen Elternbeirat unter Führung von Barbara Maurer, der im Laufe des Jahres viele Projekte auf die Beine gestellt hat und uns in jeglicher Hinsicht unterstützt.

Wir wünschen allen Familien ein gesundes neues Jahr 2018 und freuen uns auf die kommenden Ereignisse in der Villa Kunterbunt.

Schulnachrichten

Vorankündigungen Grundschule Gerolsbach:

13.07.2018	Schulfest
23.01.2018	1. Informationsabend für Eltern schulpflichtiger Kinder 2018/2019 um 19 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, ☎ 08445/92 95 05
In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger: ☎ 0160 90 51 27 99

Gottesdienstordnung vom 4. Januar – 8. Februar 2018

SAMSTAG – 6. Januar Erscheinung des Herrn Hochfest
10.00 Hochamt mit Dreikönigswassersegnung
Kollekte f. Projekte v. missio in Afrika

SONNTAG – 7. Januar
8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 9. Januar
14.00 Senioren-Hoagart'n

DONNERSTAG – 11. Januar
19.00 Abendgottesdienst
19.30 PGR-Sitzung

SONNTAG – 14. Januar
10.00 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE für das Maximilian-Kolbe-Werk

DONNERSTAG – 18. Januar
19.00 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 20. Januar
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 21. Januar
8.30 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE für unsere Kirche

DONNERSTAG – 25. Januar
19.00 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 27. Januar
19.00 ökumenischer Gottesdienst in Kemmoden

SONNTAG – 28. Januar
10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 1. Februar
19.00 Pfarrgottesdienst

SONNTAG – 4. Februar
10.00 Willkommensgottesdienst d. Erstkommunionkinder mit Blasiussegen und Kerzensegnung
SAMMLUNG für unsere Kerzen nach dem Gottesdienst

DIENSTAG – 6. Februar
14.00 Senioren-Hoagart'n

DONNERSTAG – 8. Februar
19.00 Pfarrgottesdienst

Pfarrei Gerolsbach ist in Bewegung

Diakon feiert 25-jähriges Dienstjubiläum –
Neue Kommunionhelfer und Ministranten werden eingeführt

Mit dem 1. Adventsonntag beginnt ein neues Kirchenjahr. Zu diesem Termin werden die neuen Ministranten und Ministrantinnen offiziell eingeführt. Heuer waren aus der Schar der Kommunionkinder 4 Kinder bereit, in den Ministrantendienst einzutreten: Nicole Demmelmeir, Selina Moll, Stefan Obermeir und Niklas Brandstetter bereiteten sich gewissenhaft für dieses Amt vor. Den Sommer über unterrichtete sie Pater Andreas gemeinsam mit der Mesnerin Hildegard Weingartner. Und wie Pater Andreas erzählte ging es hier auch mal lustig zu. Pater Andreas wünschte den Vieren: „Freude an diesem Dienst, Freude auch an unserem schönen Glauben und eine gute Kameradschaft. Mittlerweile kann Pater Andreas auf 24 Ministranten zurückgreifen, eine stolze Zahl. Für die Oberministranten ist es eine Selbstverständlichkeit, sich der neuen kleinen Minis anzunehmen. Erfreut war man darüber, dass die Eltern und Geschwister der neuen Minis zu diesem Gottesdienst gekommen waren. Zeigt es doch, dass die Eltern hinter dieser neuen Aufgabe ihrer Kinder stehen und sie unterstützen, damit sie zu überzeugten Christen heranreifen.

Neue Ministranten

Alle Ministranten

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

An diesem 1. Adventsonntag wurden auch zwei neue Kommunionhelfer eingeführt: Anna Pabst und Sascha Rotschiller. Sie absolvierten in Freising eine Ausbildung, sind so gut auf diesen Dienst vorbereitet und durch unseren Bischof beauftragt worden. Pater Andreas überreichte ihnen die Urkunde des Bischofs und führte sie ein mit den Worten: „Der Dienst des Kommunionhelfers ist in unseren Gottesdiensten ein wichtiger und ehrenvoller Dienst“. Er dankte ihnen für ihre Bereitschaft und wünschte den beiden Freude an diesem Dienst und Gottes reichen Segen und Beistand.

Kommunionhelfer, v.l. P. Andreas, Anna Pabst, Sascha Rotschiller

Diesen Gottesdienst zelebrierte Pater Andreas mit Unterstützung von Diakon Otto Weiß. Otto Weiß wirkt seit 25 Jahren als Diakon in der Diözese Rottenburg Stuttgart. Dieser 1. Adventsonntag war sein Dankgottesdienst für 25 lange Jahre Dienst im Namen des Herrn. Durch die Verbundenheit zum Kloster Scheyern war es ihm ein Anliegen, hier mit seinen Angehörigen sein Jubiläum zu feiern.

Diakon Otto Weiß mit Pater Andreas

Das Gemeindeblatt informiert!

Musizieren am Dritten Advent: „Es Weihnachtet“ in Gerolsbach

„War das nicht ein wunderschöner Abend?“ fragte Pater Andreas Seidler nach einer guten Stunde weihnachtlicher Musik, und endlich durften die Zuhörer ihrer Begeisterung in einem intensiven und lang anhaltenden Applaus Ausdruck verleihen. Zuvor hatten die zahlreichen musikalischen Gruppen und Chöre aus dem Gerolsbacher Gemeindegebiet ein wundervolles und stimmungsgeladenes Programm zur Aufführung gebracht.

Die Gerolsbacher haben ihr vorweihnachtliches Singen und Musizieren, das vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde und gemeinsam vom Pfarrgemeinderat und dem Männergesangsverein Rauhe Gurgl organisiert wird, mittlerweile sehr liebgewonnen. Voll besetzt war daher am Abend des dritten Advents die Gerolsbacher Pfarrkirche St. Andreas. Es begann gleich imposant mit dem Posaunenchor Kemmoden, der wie auch der Kirchenchor Gerolsbach von der Empore aus zum Konzert beitrug.

Die zahlreichen Musiker und Sänger bescherten den Anwesenden einen stimmungsvollen Abend voller guter Musik und Vorweihnachtsfreude. Pater Andreas Seidler sprach nicht nur die Begrüßungsworte, sondern bereicherte den Abend auch mit verschiedenen weihnachtlichen Lesungen, es waren Geschichten, die den Zuhörern die weihnachtliche Botschaft eine Woche vor Heilig Abend vergegenwärtigten. Die Texte handelten von Geschehnissen, die uns den Mut, an Wunder und scheinbar Unmögliches zu glauben, nicht verlieren lassen, von den scheinbar kleinen und unbedeutenden Menschen, die wichtig sind für Gott.

Musikalisch auf ganz vielfältige Weise wurde der weihnachtliche Gedanke thematisiert. Traditionelle wie moderne Stücke trugen die Sehnsucht nach Liebe und Harmonie in sich, nach der „Liebe, die nicht klein zu kriegen ist“, wie Pater Andreas Seidler formulierte. Denn was ist es anderes, wenn Babsi und Ferdi in „A Wonderful Dream“ von der „vollkommenen Harmonie“ singen oder Bel Canto das wunderbare „Venite, venite adoremus“ anstimmte. Ein Gänsehautmoment auch das „Es wird scho glei Dumba“, das Babsi und Ferdi im zweiten Teil sangen.

Die „Zwoaraloa Musi“ mit Monika Grimmer, Silvia Karmann und Marion Menzinger sowie Elisabeth Weißer am Hackbrett sangen „Als ich allein bei später Nacht“, ein Hirtenlied aus dem Dachauer Land.

Vertrautes, voller Inbrunst dargebracht bot die Rauhe Gurgl mit „Süßer die Glocken nie klingen“, ebenso der Kirchenchor mit

„Weihnacht will es wieder werden“. Die Choryfeen sangen „Weihnacht, frohe Weihnacht“ und „Öffnet die Tore weit“. Stimmungsvoll auch die Adventskantate des Flötenensembles und die Instrumentalstücke des Blechbläserensembles, bestehend aus Musikern der Blasmusik „Mittendrin“. Wie jedes Jahr endete der Abend mit „Stille Nacht“, von allen gemeinsam gesungen – ein wunderbarer und besonderer Moment der Vorweihnachtszeit.

Sibylle Böhm

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier	Tel.: 0160-90208632
Pfarrerin Katharina Heunemann	Tel.: 01635085048
Pfarrerin Elisabeth Schulz	Tel.: 08138 – 6974229
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 01716211174

Gottesdienste:

Samstag, 06.01.2018 – HL. Drei Könige
10:30 Uhr Indersdorf – offene Form

Sonntag, 07.01.2018
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft)

Montag, 08.01.2018
19:30 Uhr Indersdorf – ökumenisches Abendgebet

Mittwoch, 10.01.2018
19:30 Uhr Indersdorf – Taizé-Andacht

Sonntag, 14.01.2018
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 21.01.2018
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Petershausen – offene Form – parallel Kindergottesdienst
18:00 Uhr Gundackersdorf – Kath. Kirche – Ökumenisches Friedensgebet zur Gebetswoche zur Einheit der Christen

Dienstag, 24.01.2018
19:00 Uhr Weichs – Kath. Pfarrheim – Ökumenisches Taizé-Gebet zur Gebetswoche zur Einheit der Christen

Samstag, 27.01.2018
19:00 Uhr Kemmoden – ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche zur Einheit der Christen

Sonntag, 28.01.2018
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – Offene Form – Neujahrsempfang
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 04.02.2018
10:30 Uhr Kemmoden – offene Form
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

Montag, 05.02.2018
19:30 Uhr Indersdorf – ökumenisches Abendgebet

Sonntag, 11.02.2018
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 18.02.2018
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 25.02.2018
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – offene Form – es spielt die Band – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Evang.- Luth. Gemeindezentrum, Petershausen, Rosenstr. 9

20:00 Uhr KirchenKino für Jugend und Erwachsene
Unterhaltsame und anspruchsvolle Filme mit einer kurzen Einführung. Einlass 19:45 h
Ausklang im Kirchen-Bistro.

Donnerstag, 11.01., 08.02. und 08.03.2018

Der Eintritt ist kostenlos – Spenden sind gerne willkommen!

Aus Vereinen und Verbänden

Burschenverein Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Die Planungen und Arbeiten für das Burschenfest in Klenau-Junkenhofen zum 90-jährigen Bestehen, vom 30. Mai 2018 bis 3. Juni 2018, laufen auf Hochtouren. Das Programm steht und nun wollen die Burschen den Kartenvorverkauf starten. Die Vorverkaufsstellen sind die Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG in allen Filialen Gerolsbach, Junkenhofen, Schiltberg, Aresing und Hörzhausen, die Metzgerei Baier (08254-8137) in Altomünster, der Friseurladen Friseur am Bahnhof Schaupp (Tel. 08252-2830) in Schrobenhausen und der Modeshop MARION – Mode der Zeit in Pfaffenhofen (08441 4009852).

Auf dem Programm haben die Burschen aus Klenau-Junkenhofen fünf Höhepunkte. Der erste Festtag sieht am Mittwoch, 30. Mai 2018, eine Party vor, wie in alten Zeiten. Am Donnerstag, 31. Mai 2018, wird dann der Bieranstich mit den Ortsvereinen zum Highlight. Das Kabarett mit Heißmann und Rassau, alias Waltraud und Mariechen, am Freitag, 1. Juni 2018, ist kaum noch zu toppen. Vielleicht von der Partyband Troglauer, die am Samstag, 2. Juni 2018, in die Vollen geht und ihren Haberfeldtreiber durch das Festzelt jagen wird. Am Festsonntag, 3. Juni 2018, werden die Lausbuam ihr Bestes geben und beim Fahneneinzug nach dem Umzug das Festzelt zum Beben bringen.

Die Karten für Heißmann und Rassau kosten im Vorverkauf schlappe 16 Euro, an der Abendkasse sind sie dann zum Preis von 19 Euro zu haben. Der Eintritt für die Troglauer kostet im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse sind 15 Euro zu berappen. Die Karten können ab sofort an obigen Vorverkaufsstellen erworben werden. Für Eilige gibt es die Tickets direkt übers Internet zu haben. Entweder bei Facebook 'Burschenverein Klenau-Junkenhofen' oder über e-Mail burschenvereinkj@gmaolcom können die Karten bezogen werden.

Zwei historische Aufnahmen des Burschenvereins Klenau-Junkenhofen:

Aus dem Gründungsjahr 1928

Erd- und Gartengestaltung

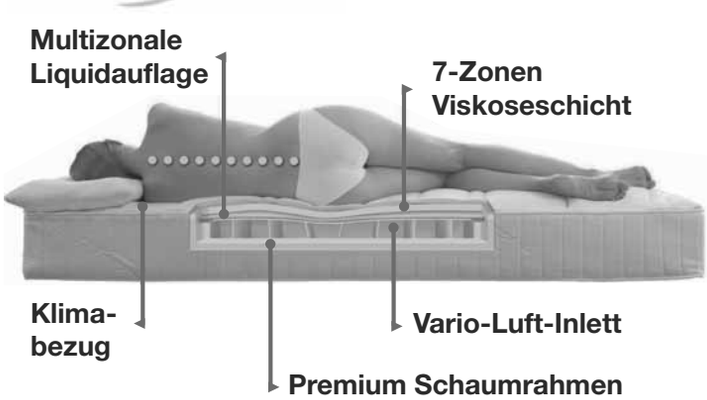
Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten

FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

***Neugründung des Klenau-Junkenhofener Burschenvereins* 2001**

ÖL-VITAL BETT® DYNAGLOBE®



Vitalisierender Schlaf:

Das Öl-Vitalbett ist gut für Ihren Rücken und Erholung pur! Es ermöglicht einen erholsamen Schlaf durch die Kombination von individueller Anpassung, den einzigartigen Eigenschaften von pflanzlichem Öl und dem Ausschluss schädlicher Mikroorganismen.

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 PFAFFENHOFEN
TEL. 0 84 41/ 40 50 90
ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

„Grod schee is“ in Junkenhofen

Die drei jungen oberpfälzer Musikanten Crissy Simon, Markus Moosburger und Stefan Brock ziehen durch die Wirtshäuer in Bayern. „Grod schee is“ heißt ihr aktuelles Unterhaltungsprogramm der „Bauernseufzer“. **Am 10.02. um 19:30 sind sie im Dorheim Junkenhofen zu Gast.**

„Krachert und urbayerisch“ erzählen die drei jungen Musikanten vom täglichen Wahnsinn „dahoam“. Sie entführen ihre Gäste in ein Dorf, welches überall in Bayern sein könnte. Mit Schauspiel, Couplets, kabarettistischen Szenen und jeder Menger echter Volksmusik lassen sie die verschiedenen Typen eines Dorfes aufleben, schauen dabei „die Leit aufs Mei“ und halten gar man einen den Spiegel vor.

Humorvoll aber auch Heimatkritisch erzählen sie vom idyllischen Landleben in der Oberpfalz, eingerahmt von Windrädern, wachsenden Gewerbegebieten und Biogasanlagen. Auch ihren Nachbarn stellen sie vor, der sich ein bayerisches Toskana-Haus im weißen „Steril-Stil“ gebaut hat.

Mit ganzem Körpereinsatz und Gesang bieten die drei jungen Deininger deftige Wirtshausunterhaltung vom Feinsten. Damit stehen sie in der Tradition der alten bayerischen Volkssänger und leben Wirtshauskultur.

Bekannt sind sie vor allem durch die Sendungen „Brettl Spitzen“, „Wir in Bayern“, oder „Zwischen Spessart und Karwendel“, „Wirtshausmusikanten beim Hirzinger“ des Bayerischen Fernsehens, sowie durch zahlreiche Radiosendungen des BR.

Karten gibt es ab sofort für 12,– € in der Raiffeisenbank Junkenhofen und im Dorfheim Junkenhofen.

Humorvolle Wirtshausunterhaltung vom Feinsten – dass bieten die drei jungen Künstler aus Deining.

Foto: Martina Gentele-Höllerl

Die „ChoryFeen“ – Frauenchor Gerolsbach e.V.

Unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft findet statt am Montag, 29.01.2018 um 19:00 Uhr im Gasthaus Breitner. Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

FC Gerolsbach e.V.

Spielpläne und weitere Details

Auf der Homepage des FCG www.fc-gerolsbach.de finden sich tagesaktuelle Informationen. So z.B. unter der Rubrik „Vereinskalender“ alle Spielansetzungen inklusive der Vorbereitungsspiele.

Wir freuen uns über jeden Besuch auf unserer Homepage und nehmen Anregungen und Wünsche gerne unter der E-Mail-Adresse info@fc-gerolsbach.de entgegen.

Der FC Gerolsbach bedankt sich bei all seinen Freunden, Fans, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung in vielerlei Hinsicht – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen-, Damen- und Senioren-Mannschaften bis hin zu den Alten Herren! Alle Zuschauer & Fans sind jederzeit stets herzlich willkommen!

Neuer Mitgliedsantrag für FC Gerolsbach ab 1. Januar 2018

Zum 1.1.2018 führt der FC Gerolsbach einen neuen Mitgliedsantrag ein. Dessen wesentliche Neuerungen beinhalten die folgenden Punkte:

- Freigabe oder Ausschluss zur Verwendung von Fotos (auch für Mitglieder 18 Jahren)
- Hinweis auf Versicherungsschutz und Vereinsversicherung

Ein entsprechender Download wird ab dem 1.1.2018 auf unsere Homepage verfügbar sein. Alte Formulare dürfen dagegen nicht mehr verwendet werden.

Bezüglich der Fotofreigabe für minderjährige Vereinsmitglieder, werden wir in einer einmaligen Aktion Anfang 2018 erneut eine Fotofreigabe einholen. Hintergrund dieser Aktion ist eine Mitteilung der BLSV Rechtsberatung, dass bereits erteilte Fotofreigaben leider nicht mehr den Ansprüchen rechtlicher Vorgaben genügen und wir zur Wiederherstellung der Rechtssicherheit tätig werden müssen.

Ausgefüllte Meldeblätter sind bitte bei den jeweiligen Abteilungsleitungen oder dem 2. Schriftführer des Vereins, Maxi Walter, zu übergeben. Im Interesse des Vereins und unserer Übungsleiter und Trainer wird darauf hingearbeitet, bis zum 31.3.2018 alle Freigaben einzuholen.

Der Verein bedankt sich ganz herzlich für Eure/ Ihre Mithilfe und wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!!

Schreiner
Meisterbetrieb der Innung
kreuzer
BAU & MÖBELSCHREINEREI
Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art
Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern
Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77
e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

Vorankündigung Wattturnier

Am Samstag, 13. Januar 2018, sind ab 18 Uhr im Vereinsheim auf unserem traditionellen Watt-Turnier spannende Karten-Spielstunden angesagt. Alle Watt-Begeisterten sind zum Turnier herzlich eingeladen! Anmeldeschluss ist vor Ort um 18 Uhr. Turnierbeginn ist um 18:15 Uhr. Als 1.Preis winkt „a sauguads“ Spanferkel gesponsert von der Familie Lethmeier aus Oberwengen und darüber hinaus noch viele weitere Preise (Gutscheine sind gesponsert von der Metzgerei Schmidmayr).

Vorankündigung Faschingsfeier

Am Samstag, 10. Februar 2018, geht´s wieder auf zum Faschingsball. Der FC Gerolsbach lädt zusammen mit den Bavaria-Schützen die gesamte Bevölkerung herzlich ein. Für Spaß, Stimmung, Tanz und Show wird auch in diesem Jahr wieder einmal gesorgt sein. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus Breitner und den Kartenvorverkauf gibt es im Januar in der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Vorankündigung Termin Jahreshauptversammlung

Bitte vormerken: Die Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach findet am Freitag, 16.3.2018, im Vereinsheim statt. Nehmen Sie als Vereinsmitglied teil und geben Sie Ihrer Meinung zum Vereinsgeschehen eine Stimme. Die Tagesordnung wird rechtzeitig unter Einhaltung der jeweiligen Vorschriften bekanntgegeben.

Die F-Jugend des FC Gerolsbach bedankt sich bei den großzügigen Spendern für die Weihnachtstombula. Die Aktion wurde von folgenden Firmen unterstützt: EDEKA Ries Gerolsbach, EDEKA Knoll Jetzendorf, Landmetzgerei Wagner Klenau, Metzgerei Schmidmeir Gerolsbach, Klostermetzgerei Scheyern, Gasthaus Buchberger-Kettner Gerolsbach, Getränkemarkt Hofer Gerolsbach, Schuh Schmid Gerolsbach, Audi Schanzer Sportschule Ingolstadt, Fahrschule Jan Gellermann Schrobenhausen, Landtechnik Christian Pletzer Schäfferlader Vertretung Gerolsbach, Irrenhausen & Seitz Alberzell, Raiffeisenbank Gerolsbach, Raiffeisenbank Junkenhofen, Sparkasse Dachau, Mercedes Benz München.

Ski-Fahrt 2018

17. - 19.3.2018

Reisevermittler FC Gerolsbach Abt. Ski

Skigebiet Schladming – Dachstein & Ski Amadé

Das Skiresort **Schladming-Dachstein** mit seiner **4 - Berge Skischaukel** verbindet den **Hauser-Kaibling**, die **Planai**, die **Hochwurzen** und die **Reiteralm**. Auch der Skiverbund Amadé steht mit seinen Abfahrten in der **Salzburger Sportwelt**, in **Gastein**, am **Hochkönig** und im **Großarltal** zur Verfügung. Auch Langläufer kommen auf Ihre Kosten und eine 7 km lange Naturrodelbahn ein Highlight sowohl am Tag als auch in der Nacht. Das **4* Hoteldorf Erlebniswelt** liegt direkt an einer der Pisten der Hochwurzen. Der Skipass gilt selbstverständlich für das gesamte Skigebiet Schladming-Dachstein und Ski Amadé. Wir wohnen in gemütlichen Zimmern mit Dusche/WC, Kabel-TV, Telefon, Haarfön und kostenlosem W-Lan. **Aprés Ski Bar ERLEBNISWELT -** mit atemberaubendem Blick auf das Dachstein-Massiv. Täglich **"Après Ski Party - NON STOP“** sorgt für Urlaubsfeeling, unbeschwerte Geselligkeit und unvergessliche Stunden.

Leistungen:

* Busfahrt im modernen Reisebus
* 2x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hoteldorf Erlebniswelt mit Partnerhotels
* 2x Wahlmenü mit Vorspeisen- und Salatbuffet
* Ortstaxe
* Nutzung des SKY SPA / Schwimmbad
* Brotzeit bei Anreise

Preis pro Person im DZ: 240,- € ab 40 Pers. (260,- € ab 30 Pers.) / EZZ 70 ,- €

Abfahrt 5.30 Uhr in Gerolsbach

Verbindliche Anmeldung gegen Bezahlung
bis 10. Febr. 18 bei Schuh Schmid, Gerolsbach Tel. 365

SCHENK REISEN
Tel. 08445/91044
info@schenk-reisen.de

TAC - Deutsche Meisterschaft 2018 in Gerolsbach

Wann: **Samstag, 24. Februar 2018 um 10:00 Uhr**

Wo: **Gasthof Breitner, Propsteistr. 7, Gerolsbach**

Startgebühr: **15€ pro Team**

Gewinne: **Wanderpokal und für die Sieger schöne Preise und Startplätze für die TAC-WM 2019**

Verbindliche Anmeldung bitte bis 21. Januar 2018 mit Angabe

Teamname, Teamspieler, e-mail und Telefon an **Michael Schön**,

per e-Mail: tac-gerolsbach@gmx.de
per Tel: 08445 / 1684
per Handy: 0175-4444109

Ja, ich melde folgendes Team verbindlich an:

Team: _____ (Teamname)

Spieler:

1)_____e-Mail:_____

2)_____e-Mail:_____

HERZENSTIERE EUROPA e. V.

Riederner Äcker 62a
85302 Gerolsbach
08445 / 928 59 95

Das Jahr **2017** ist vorbei. Wir möchten deshalb allen Mitgliedern, Spendern und Gönnern sowie der gesamten Belegschaft der Gemeinde Gerolsbach inklusive Herrn Bürgermeister Martin Seitz und der stv. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm danken, dass unser Verein nach Gründung am 02.01.2017, in diesem ersten Jahr so toll unterstützt und integriert wurde. Für das Jahr 2018 wünschen wir Euch / Ihnen allen nur das Beste, besonders Gesundheit und Glück.

Ein kleiner Rückblick 2017

Nach Gründung am 02.01.2017 folgte eine fast 6- monatige „Gründungsphase“, die von der Eintragung ins Vereinsregister , über die verschiedensten Korrespondenzen mit diversen Ämtern, bis hin zur Bekanntmachung in den verschiedensten Medien andauerte.
Nachdem unsere HERZENSTIERE EUROPA e.V. dann vollumfänglich abgesegnet waren, begannen wir mit der Vereinsarbeit. Projekte, die bei der Gründung bereits vorgeschlagen wurden, konnten nun klar und strukturiert angegangen werden. Das zunächst wichtigste Projekt war die Ausbildung eines Vereinsmitgliedes zur Arbeit im Tierschutz nach §11 Tierschutzgesetz. Unser 2. Vorstand Sabine wurde in KÖLN und auf dem Veterinäramt in PFAFFENHOFEN ausgebildet und konnte ihre Prüfung erfolgreich ablegen. Mit dem erfolgreichen Verkaufsstand (dessen Erlös zu einhundert Prozent den Projekten zugutekommt) auf dem GEROLSBACHER Christkindlesmarkt beendeten wir unser Erstes Vereinsjahr.

Ausblick 2018
Im Ersten Quartal planen wir u.a. eine Sachspenden-Sammelaktion sowie den weiteren Aufbau des Vereines, im Zweiten Quartal wollen wir u.a. eines unserer Projekte aktiv besuchen und ein kleines Sommerfest veranstalten.

Wir würden uns freuen, wenn wir etwas Interesse geweckt haben und wir vielleicht mit Ihnen weiter wachsen werden. Nochmals vielen lieben Dank für die bisherige Unterstützung.

Oliver Dyka
1. Vorstand

Aufruf zur Katzenkastration.

Im Januar beginnt bereits die Paarungszeit der Katzen. Da sich Katzen 2-3x pro Jahr paaren, kann man sich ausrechnen wie schnell man plötzlich ganz viele Katzen hat. Um ihre Jungen zu versorgen gehen Katzen auf die Jagd und häufig fallen ihnen dann Vögel, z. B. Wiesenbrüter zum Opfer. Und Vögel, wie jeder selbst beobachten kann, werden immer weniger auch auf Grund verschiedener Umwelteinflüsse.

Katzen die sich unkontrolliert vermehren sind häufig unterernährt und krank und verbreiten Seuchen. **Deshalb bitten wir Sie, Ihre Katzen kastrieren zu lassen. Vielen Dank!**

Jagdgenossenschaft III Gerolsbach

Am Sonntag, 28.01.2018 findet um 11 Uhr im Gasthaus Breitner eine **nichtöffentliche Jagdversammlung mit anschließendem Rehessen statt.**

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Jagdvorsteher
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Veröffentlichung Satzungsänderung
6. Wünsche und Anträge
7. Jagdessen (ab ca. 12 Uhr)

Es laden ein
Die Vorstandschaft Der Jäger

Jagdgenossenschaft Strobenried

Zum Rehessen

sind am Samstag den 13.01.2018, um 19.30 Uhr alle Jagdgenossen mit Frauen im Gasthaus Kettner-Buchberger herzlich eingeladen.

Das Kaffeekranzl ist am Samstag den 10.02.2018, 13.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Strobenried.

Wir laden dazu alle Frauen der Jagdgenossen zu ein paar Stunden des gemütlichen Zusammen sein ein.
Wir würden uns freuen wenn Sie sich dafür zeitnehmen könnten.

Die Jagdpächter Die Vorstandschaft

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
kfd
leidenschaftlich glauben und leben

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Verabschiedung der Kfd

Am Dienstag den 12. Dezember fand das letzte gemeinsame Treffen als Kfd Mitglieder, unsere traditionelle Adventsfeier statt. Im weihnachtlich dekorierten Pfarrheim konnte 1. Vorsitzende Regina Pletzer viele Frauen begrüßen. Zuerst gab es einen besinnlichen Teil, der das Gleichnis von den fünf klugen und den fünf törichten Jungfrauen beinhaltete. Nach der Lesung aus dem Matthäus Evangelium las die Vorstandschaft Gebete, Meditation und Gedankenaustausch vor. Dazwischen sangen wir schöne alte Weihnachtslieder, die von Hildegard Wintermayr musikalisch begleitet wurden. Anschließend gab es noch viele Dankesworte und kleine Geschenke wurden verteilt. Jedes Mitglied durfte auch ein kleines Engelchen als Andenken an unsere letzte Adventsfeier mit nach Hause nehmen. Auch unser Präses Abt Markus kam etwas später zu uns und richtete ein paar Worte an uns. Er meinte, wenn wir uns auch nicht mehr unter dem Decknamen der Kfd versammeln können, soll die Gemeinschaft nicht völlig aufgelöst werden. Wir Gerolsbacher Frauen können uns jederzeit im Pfarrheim treffen, mal schauen was draus wird.
Nach der ein bisschen wehmütigen Stimmung freute man sich umso mehr auf das schön angerichtete kalte Büfett. Die Vorstandschaft hatte dafür gesorgt, dass keiner hungrig nach Hause gehen musste. 1. Vorsitzende Regina Pletzer bedankte sich zum Schluss bei allen Anwesenden und wünschte ihnen Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und weiterhin eine schöne Zeit.

„MULTI-ENERGIE
IHR HEIZKONZEPT“

Infoveranstaltung
jeweils am Dienstag
Beginn um 18 Uhr
Werkstraße 26
85298 Mitterscheyern

Bitte mit Anmeldung

Sonne? Gas? Pellets?
Wärmepumpe? Öl?

burger
Bad · Wärme Komfort
wohlfühlen zuhause

E-Mail: info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de
Anmeldung
Telefon: 08441 / 92 93

Zusammenhalt im Verein!

JETZT MITGLIED WERDEN
WWW.DRK.DE/JETZT-MITGLIED-WERDEN

IBAN: DE63370205000005023307
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Kinder dieser Welt
www.Spenden-DRK.de/Kinder

Kirchenchor Klenau-Junkenhofen

Junkenhofen (sh) Zur traditionellen Chorfeiertrafen sich dieser Tage die Mitglieder des Kirchenchores Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen. Alfons Bayr schied nach 58 Jahren aus gesundheitlichen Gründen aus, Rosa Schwertfirm wurde für 45 Jahre im Dienste der MusicaSacra vom Amt für Kirchenmusik geehrt.

Chorleiter Alfred Märtl freute sich wieder einen nahezu kompletten Kirchenchor zusammen mit Kaplan Edwin Valiaparambil zur jährlichen Feier im Dorfheim Junkenhofen begrüßen zu können. Er berichtete von den vielzähligen Einsätzen, die eng an den kirchlichen Jahreskreis gekoppelt sind. „Zusätzlich haben wir heuer über 30 Proben abgehalten“, so der rührige Chorchef, „und vier Beerdigungen musikalisch begleitet“. „Am Ende war im Mittel in jeder Woche eine Aktivität gegeben“, resümierte der Chordirigent und lobte das Team, „das in vielen Fällen vollzählig aufgetreten ist“. Eine besondere Erwähnung fand die Sternwallfahrt nach Maria Beinberg, die einen Höhepunkt in den vielfältigen Ereignissen der Sangesgruppe darstellte. Lobend hob Märtl den Organisten Josef Hofberger hervor, der seit dem Rücktritt von Bernhard Ettl im Jahre 2016, den instrumentalen Part an der Orgel übernommen hat. „Ohne ihn hätten wir vielleicht gar keinen Kirchenchor mehr“, überlegte der Chorleiter, „da er nicht nur beim kirchlichen Einsatz spielt, sondern auch, wenn wir proben“. Das wussten die Chormitglieder sehr zu schätzen und spendeten dafür reichlich Applaus, als auch für das von ihm gespendete Rehessen. Der Musiker aus Gachenbach ist mittlerweile schon ein festes Glied im engagierten Klenau-Junkenhofener Chor geworden, und er freute sich seinerseits ein Geschenk und einen Blumenstrauß für seine Frau in Empfang nehmen zu dürfen.

Im folgenden Tagesordnungspunkt standen dann Ehrungen an, die bei Rosa Schwertfirm ihren Höhepunkt fanden. Sie ist mittlerweile 45 Jahre als Sängerin im Kirchenchor tätig. Für dieses Engagement erhielt sie die Urkunde des Amtes für Kirchenmusik und den Applaus ihrer Sangesschwestern und Brüder. „Noch dazu hat sie heuer auch zusammen mit Angelika Finkenzeller den Chorinternen Titel der fleißigsten Sängerin erhalten“ wusste Alfred Märtl unisono mit Kaplan Edwin die Sängerin zu würdigen. Kaplan Edwin, der zusammen mit Chorleiter Alfred Märtl die Ehrungen vornahm, händigte die Urkunde des Amtes für Kirchenmusik aus, während Märtl einen Glaspokal mit Bildern von den Kirchen Klenau und Junkenhofen überreichte. Weiter in der Ehrungsliste erhielten dann Angelika Finkenzeller und Monika Rabl die Urkunde für 35 Jahre Chorzugehörigkeit, während Bernhard Ettl und Paul Finkenzeller für 25 Jahre kirchliche Musik, die Urkunde des Amtes für Kirchenmusik und die Ehrennadel des Cäcilienverbandes in Gold überreicht bekamen. Am Ende des offiziellen Teiles zollte Chorleiter Märtl seinen Dank den Sängerinnen und Sängern, und motivierte die Sangesgesellschaft, „auch weiterhin so fleißig mizuwirken“. Sein Dank galt auch den Ehepartnern der Sängerinnen und Sänger, der Kassierin Angelika Finkenzeller, dem Notenwart und stellvertretenden Chorleiter Bernhard Ettl, den Wirtsleuten Fanni und Anton Wörle und Kaplan Edwin Valiaparambil.

Auf dem Bild sind v.l.n.r. Josef Hofberger, Bernhard Ettl, Paul Finkenzeller, Monika Rabl, Angelika Finkenzeller, Rosa Schwertfirm und Chorleiter Alfred Märtl zu sehen.

Auf dem Bild ist Alfons Bayr zu sehen, der nach 58 Jahren als Bassstimme im Chor den Dienst aus gesundheitlichen Gründen quittierte.

Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Nikolausfeier der MuKi-Gruppe Gerolsbach

Beim jährlichen Nikolaus-Besuch in der MuKi Gruppe Gerolsbach stellte sich letztlich heraus, dass doch alle Kinder brav waren.

Nach einem gemütlichen Nachmittag mit ausgiebigem Spielen und Toben sowie Plätzchen backen und natürlich Punsch und Weihnachtsgebäck war es endlich so weit.

Nach ein paar beruhigenden Einleitungsworten vom Nikolaus und einem gemeinsam gesungenen Lied wurde jedes Kind einzeln vom Nikolaus begrüßt und in ein kleines Gespräch verwickelt. So mancher verlor sogar seine Scheu und traute sich den Bischofsstab zu halten oder ein kleines Gedicht vorzutragen.

Die Kinder waren restlos begeistert und wir bedanken uns daher recht herzlich bei unserem lieben Nikolaus!

pennello Kunst + Bewegung

Die neuen Kurse für Frühjahr/Sommer 2018 sind online und können unter pennello.de gebucht werden

Reise durch das Buch MANGLAUBTESKAUM

Wir reisen z.B. durch das Spukgebirge und das Blumental, vorbei am Zaubersee und Bücherberg, sichten Seil-, Schokoladen- und Nudelbäume und begegnen nie gesehenen Tieren, Pflanzen und Wesen.
Mit Kreiden und Farben malen wir phantastische Bilder. Wir fertigen Collagen und Drucke, arbeiten mit Ton und Papier und lassen uns dabei von dem wundervollen Buch von Norman Messinger inspirieren.

Kursleitung: Christa Radlmeier und Rita Mester
Teilnehmer: Kinder ab dem Grundschulalter (6-11 Jahre)
2 x monatlich von Februar 2018 bis Ende Juni 2018
mittwochs: 07.02. /21.02./ 07.03./ 21.03. /11.04./ 25.04./ 09.05. /16.05./ 06.06. und 20.06.2018, jeweils von 15:30 -17:00 Uhr

Wochenend-Workshop

Lust auf Farbe

Der Kopf ist ausgeschaltet, den Alltag lassen wir zurück und der Frühsommer inspiriert uns mit seinen wunderschönen Farben. Wir nehmen uns jegliche Freiheit mit Farben, Formen und Techniken zu spielen und lassen und auf das kreative Chaos und den Zufall ein. Sind offen für alles was sich ergibt. Gemeinsam finden wir für jeden einen eigenen individuellen Weg der abstrakten Bildgestaltung. Mitzubringen sind Leinwände im Wunschformat, breite Pinsel, Acrylfarben etc.

Kursleitung: Rita Mester
Termin: 09./10.06.2018, Sa von 15:00 - 18:00 Uhr und So 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

Achtung Kunst

Spontane Malerei
Schwarz und Weiß trifft Farbe satt

Farben und Formen lassen uns zu neuen Bildern verführen. Die Kompositionen ist ein sehr wichtiger Teil in jedem Bild. Die Wahl der Farben und die Zusammenstellung der Farbwerte haben auch einen sehr großen Stellenwert in der Kunst. Die Auseinan-

dersetzung mit dem Bild, der Komposition und den Farben wird das Hauptthema in diesem Kurs sein. Dazu schichten, schütten wir die Farbe und setzen den Pinsel in seiner eigenen schwungvollen Art ein. Ausgehend von der zurückhaltenden Reduktion des schwarz und weiß kombinieren wir diese mit starken Farben.
Dabei stellen wir uns folgende Fragen:
Wie bekomme ich Spannung ins Bild?
Was ist eine gute Komposition oder welche Komposition hat mein Bild? Wie erkenne ich das? Wie erreiche ich ein interessantes/harmonisches/außergewöhnliches Farbgefühl für mein Bild?

Kursleitung: Andrea Koch
Termin: monatlich dienstags, von Februar bis Ende Juni 2018
Kurs 1: 20.02.18/13.03./17.04./08.05/12.06.18
Kurs 2: 27.02.18/20.03./24.04/17.05/19.06.18

Wochenendworkshop NATUR PUR

Mit der Linse Motive finden und in eine eigene Bildsprache übersetzen

Gemeinsam machen wir uns an diesem Wochenende auf die Suche und lernen Motive zu finden. Diese halten wir mit dem Handy oder dem Fotoapparat fest.

Was wir sehen halten wir als Skizze fest und suchen die richtige Komposition. Anschließend bringen wir dies auf die Leinwand. Ein spannender Zugang mit Mut zum Experimentieren. Seid bereit euch von der Natur inspirieren zu lassen und neue eigene Bildideen in eine andere Bildsprache zu übersetzen.

Kursleitung: Andrea Koch
27./28.04.2018
Freitag 06.07.18 18 bis 21 Uhr
Samstag 07.07.18 10 bis 17 Uhr (mit Mittagspause)

Jugendwerkstatt

Plastische Bilder
Entwickle Bilder, die in die Dreidimensionalität gehen. Forme Körperteile ab und lasse sie aus deinem Bild wachsen. Herbei werden wir Gips, Acrylfarben, Holz, Alufolie, Pappmaché und vieles mehr verwenden.
Zeit: 17:00-19:30 Uhr
Termine: immer freitags 02.02.18/02.03/13.04/04.05/08.06.
Kursleitung: Anja-Viktoria Ott

Wochenend-Workshop

Wort und Kunst

Wörter, Gedanken, Inhalte werden zum Bild. Dazu benutzen wir alte Schriftelemente, die wunderbar mit modernen Buchstaben zusammenarbeiten.Diese Kombination findet Einzug in eine gesamte, abstrakte Bildkomposition. Gerade für erste Schritte in der Kalligrafie ist diese Schriftart eine dankbare Angelegenheit, da es sich um eine reine Großbuchstabenschrift handelt.
Material:
langes Lineal zum Zeilen ziehen
Tusche (schwarz), Beize (wasserlöslich, verschiedene Farben), Ecoline oder Airbrushfarben, Chlorreiniger
Aquarellpapier (ab 200g/m²) und andere Schreibgründe
Federn (z.B. Bandzugfedern 1,5 -3 mm), Pinsel, Geodreieck, Bleistift, Cutter, Schneidematte, evtl.
Pipette, Wattestäbchen, Balsaholz (Brettchen ca. 5x10 cm oder kleiner), Cewa-Rolle

Kursleitung: Anja-Viktoria Ott
Termin:14./15.04.18, : SA 10-16 Uhr, SO 10-12 Uhr

Kettensägenworkshop

Arbeiten mit Holz, Skulpturen, Formen mit der Kettensäge

In diesem Kurs wollen wir mehrere Holzskulpturen erarbeiten, die sowohl als Einzelfigur bestehen können, die aber auch in der Gruppe miteinander korrespondieren können.
Bevor wir mit der Arbeit am Holz beginnen fertigen wir Ideenskizzen und Vorstudien an.
Unsere Vorstellungen mit dem von uns ausgesuchten Holzstück wird somit konkreter und dies hilft uns später die Figur, die im Inneren zu erahnen ist, freizulegen.
Dies erfordert ein dreidimensionales Denken.
Hartes, weiches, stark gezeichnetes, gewundenes, gekrümmtes, ebenmäßiges oder gegabeltes Holz..... Ziel ist es, das Geheimnis in einem Holzstück zu erfahren, herauszufinden, was in dem Stamm verborgen ist. Wir werden uns mit den verschiedenen Möglichkeiten der Patinierung und Farbgestaltung beschäftigen.
Den letzten Tag unseres Kurses beschließen wir mit einer Abschlussausstellung und einem Feuerritual im Kreise unserer Arbeiten. Wir werden uns mit den verschiedenen Möglichkeiten der Patinierung und Farbgestaltung beschäftigen.

Ort: Wir treffen uns in 85302 Gerolsbach-Klenau bei Paul Fottner, Kirchstr.4 am 22.05.18
Termin: 22.05./23.05./24.05./25.05 und 26.05.2018
Zeit: 4 Tage von 09:00 Uhr 17:00 Uhr (eine Stunde Mittagspause)am 5. Tag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Kursleitung: Richard W. Allgaier

Workshop

Kunstbuch – Binde dein eigenes Kunstbuch

Viele Papierarbeiten fristen ein nicht beachtetes Dasein. Wir erwecken sie und rücken sie in neues Licht. An diesen drei Abend experimentieren wir mit Farbe, Papieren und Schriften. Wir zerschneiden, fügen neu zusammen.
Schriftarbeiten und experimentelle Collagen überlagern sich Schicht um Schicht, bis sie sich schließlich zusammengefasst in einem Buch wiederfinden. Hierbei bietet es sich an, auch eigene Texte und Sprüche einzuarbeiten, sowie kalligrafische und typografische Zeichen.
Aquarellblätter, Acrylarbeiten, aber ebenso Schriftblätter finden ihren Platz im selbstgebundenem Buch.
Kursleitung Anja-Viktoria Ott und Andrea Koch
Termin: Freitag 21.10.18 19:00 bis 22:00 Uhr, Samstag 22.10.18 10:00 – 17:00

Weitere Informationen und Buchung unter pennello.de

Wintermayr Elektrotechnik
Forstweg 7a
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 3 32
Handy 01 72 / 9 71 07 51
www.wintermayr-elektrotechnik.de

Schützenverein Bavaria Gerolsbach e.V.

Am Samstag, 20. Januar 2018 findet im Vereinslokal Breitner die

J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g

statt.

Um 19.00 Uhr Amt alle verstorbenen Mitglieder des Vereins in der Pfarrkirche Gerolsbach.
Treffpunkt: 18.45 Uhr Schützenheim

Beginn der Jahreshauptversammlung: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Geschäftsbericht
4. Bericht des Sportleiters
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Königsproklamierung und Preisverteilung
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Verschiedenes

Mit Schützengruß
Die Vorstandschaft

Terminkalender Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach 2018

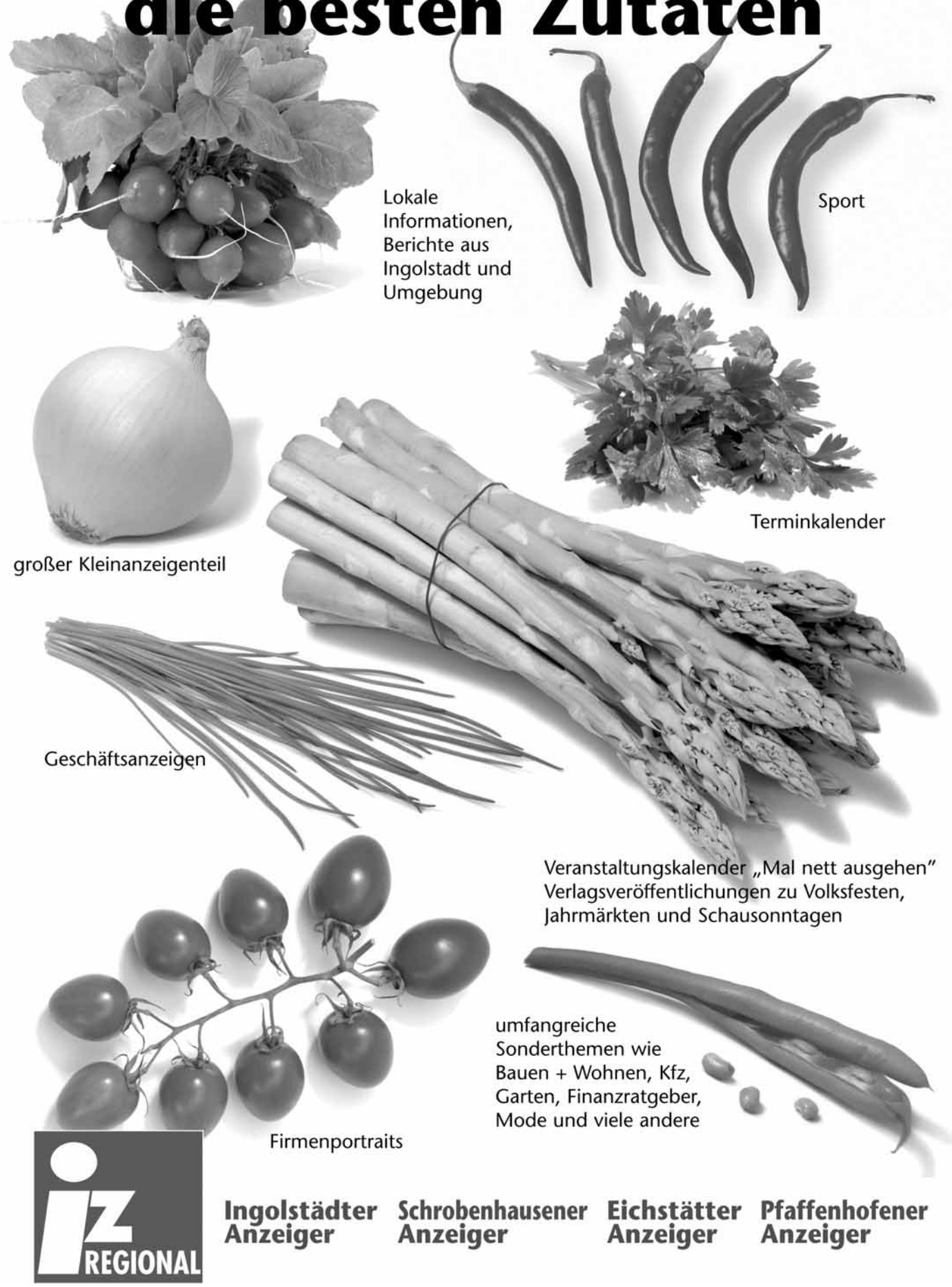
20.01.2018	Jahreshauptversammlung ab 20:00 Uhr (Treffpunkt zum Gottesdienst um18:45 beim Gasthaus Breitner)
27.01.2018	Gau-Generalversammlung in Aresing
03.02.2018	Gauschützenball in Schrobenhausen („Alte Schweißerei“)
10.02.2018	Faschingsball von Bavaria Gerolsbach zusammen mit FC Gerolsbach ab 20:00 Uhr
23.02.2018	1. Runde Kneißl-Pokal (spätestens: 01. März)
27.02.2018	Brauereibesichtigung in Kühbach / Abfahrt 18:30 an der Bushaltestelle gegenüber Raiba
02.03.2018	RWK / LG 2017/18 – Rückrundenbeginn
05.03.2018	NWR / LG 2018 – Vorrundenbeginn
28.03.2018	Schützenmeistertagung in Autenzell (19:30 Uhr / Schützenh.)
12.04.2018	Endschießen ab 20:00 Uhr
19.04.2018	Endessen ab 19:30 Uhr
20.04.2018	2. Runde Kneißl-Pokal (spätestens: 30. April)
23.04.2018	Gau-Damenschießen in Singenbach (18:00 – 20:30 Uhr)
28.04.2018	Eröffnung 57. Gauschießen in SOB-Mahlberg (Schützenheim)
29.04. – 16.05.18	57. Gauschießen in SOB-Mahlberg (Schützenheim)
18.05.2018	Preisverteilung vom Gauschießen in Schrobenh. (19:30 Uhr)
03.06.2018	90-jähriges Gründungsfest mit Fahneneweihe Burschenverein Klenau-Junkenhofen
15.06.2018	Sportschützen-Ehrenabend in Lampertshofen (Felbermaier) / 20 h)
29. Juni und 01. Juli 2018	125-jähriges Jubiläum Schützenverein Bavaria Gerolsbach Details sind dem Festprogramm zu entnehmen

ACHTUNG!
Der Termin zur Jahreshauptversammlung hat sich geändert vom 13.01.2018 auf 20.01.2018.

Weihnachtsschießen der „Bavaria Schützen“

Das diesjährige Weihnachtsschießen stand ganz unter dem Motto „125 Jahre Schützenverein Bavaria Gerolsbach“. So gab die Gewinnerin des Vorjahres-Weihnachtsschießens Emmi Pal den Modus vor. Wer am nächsten an einen 125 Teiler hinkommt der sollte der Sieger sein. Gewonnen hat Florian Wunderlich mit einem 131,7 Teiler und konnte sein Präsent, einen Brotzeitkorb gefüllt mit feinsten Wurstwaren der Metzgerei Schmidmeir entgegennehmen. Traditionell wird der Preis immer vom Vorjahressieger spendiert.

Woche für Woche die besten Zutaten



iz REGIONAL

Ingolstädter Anzeiger | Schrobenhausener Anzeiger | Eichstätter Anzeiger | Pfaffenhofener Anzeiger

Singenbacher Böllerschützen

Wie jedes Jahr begrüßen die Singenbacher Böllerschützen das neue Jahr mit dem traditionellen Neujahrsschießen an der Singenbacher Kirche Maria Zell.

Die Böllerschützenabteilung der Frisch-Auf Schützen wurde im Jahr 1990 von Günter Grund und Josef Schwertfirm ins Leben gerufen. Gründungsmitglieder waren zudem Josef Frank, Gertraud Grund und Johann Heinzlmair. Im Laufe der Zeit gesellten sich Johann Schwertfirm, Andreas Lönner, Johann Hofmann, Georg Asam und Jürgen Kaiser zur Böllertruppe. Im Jahr 2015, zum 25-jährigen Gründungsjubiläum, konnten mit Michael Wenger, Tobias Kaiser und Albert Zaindl gleich drei neue Böllerschützen gefunden werden, so dass die Abteilung aktuell aus 12 Personen besteht.

Geleitet wird die Truppe von Jürgen Kaiser, der im letzten Jahr Günter Grund nach 26 Jahren Amtszeit abgelöst hat. Generell wird zu traditionellen und kirchlichen Anlässen geschossen. Dies sind beispielsweise Böllertreffen bei befreundeten Gruppen, Festlichkeiten im Dorf oder eben das jährliche Neujahrsschießen. Das Highlight in der noch relativ kurzen Geschichte der Singenbacher Böllerschützen sind sicherlich die Böllertreffen im Jahr 2000 und 2015, sowie die Begrüßung von Ministerpräsident Seehofer bei der Rathauseinweihung in Gerolsbach.

Die Böllerschützen von Frisch-Auf Singenbach wünschen allen Gerolsbachern ein gutes neues Jahr!

Spaß und Freude in der Gemeinschaft

iz REGIONAL

Zeitungszusteller gesucht

- auf geringfügiger Basis oder in Teilzeit
- Arbeitstage: Mittwoch/Samstag

Herr Horst Kunze, Telefon: (08 41) 96 66-6 34, Mobil (01 72) 8 60 77 38, E-Mail: Horst.Kunze@iz-regional.de
Herr Mario Konradi, Telefon: (08 41) 96 66-6 97, Mobil (01 72) 8 37 10 49, E-Mail: Mario.Konradi@iz-regional.de
Herr Jonas Peter, Telefon (08 41) 96 66-6 96, E-Mail: Jonas.Peter@iz-regional.de

Nähere Informationen unter:
Verlag Bayerische Anzeigenblätter
Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-4 45,
Telefax: (08 41) 96 66-6 44, E-Mail: bewerbung@iz-regional.de

100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

Deutsches Rotes Kreuz

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.
www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de
An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45

Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Samstag, den 13.1.2018** findet im Dorfheim in Singenbach die ordentliche Mitgliederversammlung des Schützenvereins statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlichst eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Gemeinsames Essen
4. Bericht des 1. Schützenmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht des 1. Sportleiters
7. Bericht des 1. Jugendleiters
8. Tätigkeitsbericht Leiter Böllerschützen
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Entlastung des Schützenmeisteramts
11. Königsproklamation & Ehrungen
12. Mannschaftsbilder aller Mannschaften
13. Preisverteilung Weihnachtspreisschießen
14. Wünsche und Anträge

Beginn: 19.30 Uhr – bitte pünktlich sein!

Albert Zaindl	**Erich Weisser**	**Tobias Polzmacher**
1. Schützenmeister	2. Schützenmeister	3. Schützenmeister

Vdk OV Gerolsbach-Junkenhofen

An die Mitglieder des Ortsverbands Gerolsbach-Junkenhofen

Einladung

Der VdK-Ortsverband Gerolsbach-Junkenhofen hält am

Samstag, den 13.01.2018 um 13:30 Uhr

seine Jahreshauptversammlung im Dorfheim Junkenhofen, Flurweg 19, 85302 Junkenhofen ab.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Kassen- und Tätigkeitsbericht
3. Rückblick auf das Jahr 2017
4. Ehrungen
5. Kurzreferat zu aktuellen sozialpolitischen Fragen und Neuerungen. Es spricht der Regionalgeschäftsführer des VdK Kreisverbandes Pfaffenhofen, Herr Manfred Klusch
6. Aussprache, Wünsche, Anträge und Anregungen

Wir freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme.
Eine kleine Brotzeit steht für die Teilnehmer bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Dittmer, Ortsvorsitzender

DIESE 7 GRÜNDE SPRECHEN FÜR UNS

#1 Ein hoher Qualitätsanspruch
#2 Eine persönliche und individuelle Beratung
#3 Ein gutes Fachpersonal
#4 Ein großes Produktsortiment
#5 Ein schonender und termingerechter Reinigungsservice
#6 Ein pünktlicher und kompetenter Lieferservice
#7 Vertrauen und Zufriedenheit

Betten & Wäsche LEITENBERGER

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676 · www.betten-leitenberger.de
/betten.leitenberger · Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr · 14–18 Uhr · Sa 9–13.30 Uhr

Immer gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Impressum:

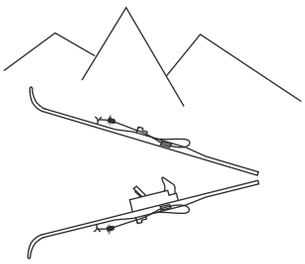
Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Claudia von Suckow und Sandra Hinterberger
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445/928913 und 08445/928912,
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de und c.vonsuckow@gerolsbach.de; s.hinterberger@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1460 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

"da Skihobel"



Skiservice

Hans Sonhütter
Pfaffenhofener Str. 15
85302 Gerolsbach
Tel. 01 70/ 2 13 06 73

Die und Do 16:00 - 19:00
Fr 15:00 - 19:00
Sa 9:00 - 12:00

Ski- u. Snowboardservice vom Skifahrer für Skifahrer
Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

Das Beste für Ihre Ohren!

Fotolia, Urheber: abstract

Lassen Sie sich von **Katharina Schneider,** unserer Hörakustikmeisterin und Filialleiterin in **Schrobenhausen** beraten!

Lenbachstraße 7
86529 Schrobenhausen
Telefon: 08252 83820
Mo.- Fr. 9-13 + 14-18 Uhr,
Samstag nach Vereinb.!

und in der Region
3 x in Ingolstadt
1 x in Neuburg

Über 40 x in Süddeutschland!

HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72
Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

EDEKA

EDEKA Pirker
m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Wir wünschen unseren Kunden
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Wir bedanken uns für Ihre Treue und
sind 2018 wieder gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo. – Sa. 7-20 • Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30